

# AMTSBLATT

## DER STADT WAIBLINGEN

Nummer 51 44. Jahrgang

MIT BEINSTEIN · BITTENFELD · HEGNACH · HOHENACKER · NEUSTADT

STAUFER-KURIER

Donnerstag, 17. Dezember 2020

## Aktion Waiblinger Diensträder „eine gute Sache“

51 Beschäftigte schonen die Umwelt mit dem Radeln von kurzen Wegstrecken

**(dav) Ein glattes Erfolgsmodell, diese Diensträder, die die Stadt Waiblingen vor einem Jahr beschafft hatte und die Bestandteil des Programms „Klimaschonendes betriebliches Mobilitätsmanagement“ sind. Die Verwaltung wollte einen Schwerpunkt setzen, um als moderner Arbeitgeber, der sich seiner Verantwortung für den Klimaschutz bewusst ist, wahrgenommen zu werden. Der zunehmende Individualverkehr erschwert vor allem morgens das Erreichen der Arbeitsstelle – für die Mitarbeiter wurden Anreize geschaffen, umweltfreundlicher zur Arbeit zu kommen. Und sie nahmen sie gern an.**

In der November-Sitzung 2019 des Gemeinderats hatten die Stadträtinnen und Stadträte der Beschaffung von Dienstfahrrädern – Fahrräder oder auch E-Bikes bis zu einer Motorenunterstützung von 25 Stundenkilometer – für die Mitarbeiter der Stadt Waiblingen sowohl für dienstliche als auch für private Fahrten zugestimmt. Für das Jahr 2020 sollten 50 Fahrräder beschafft werden; Haushaltsmittel in Höhe von 100 000 Euro standen dafür bereit. Für das Jahr 2021 soll das Projekt fortgesetzt und damit verstetigt werden. Im Haushaltsplan-Entwurf für 2021 sind entsprechend weitere Mittel in Höhe von 50 000 Euro eingeplant.

Wie FW-DFB-Stadtrat Siegfried Bubeck in der jüngsten November-Sitzung des Ausschusses für Bildung, Soziales und Verwaltung betonte, gelte es jedoch zuvor, das Projekt auf seine Akzeptanz hin zu untersuchen; er wünschte sich Zahlen, Daten und Fakten. Frank Bender, der Leiter des Fachbereichs Personal und Organisation, stellte seinen aktuellen Sachstandsbericht in der folgenden BSV-Sitzung am Mittwoch, 9. Dezember, vor. Das Programm habe ein reges Interesse hervorgerufen, zeigte er sich erfreut.

### Zahlen, Daten, Fakten

71 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter hatten bis zum 15. Februar diesen Jahres einen Antrag

auf ein Dienstrad gestellt. Entsprechend dem Beschluss des Gemeinderats konnten 51 Anträge positiv beschieden werden, berichtete Fachbereichsleiter Bender; 20 Anträge konnten nicht genehmigt werden. Die Kriterien nach dem arbeitsrechtlichen Gleichbehandlungsgrundsatz lauten: Betriebszugehörigkeit, Entfernung vom Wohnort zum Dienstort sowie Umfang der dienstlichen Nutzung.

Die Anträge wurden von 31 Frauen und 40 Männern aus zehn von zwölf Fachbereichen und allen Ortschaften sowie vom Personalrat gestellt. 23 der Anträge, also 32 Prozent, kamen aus dem Fachbereich Bildung und Erziehung; 50 Prozent der Mitarbeiter aus der Abteilung Brand- und Bevölkerungsschutz haben einen Antrag abgegeben bei einer Erfolgsquote von 80 Prozent.

Die Entfernungen zwischen Wohn- zum Dienstort betragen in den meisten Fällen, nämlich in 34 der ursprünglich 71 Antragsteller bis zu fünf Kilometer; 24 Personen radeln höchstens bis zu zehn Kilometer; acht bis zu 15 Kilometer und fünf bis zu 20 Kilometer.

Was die Nutzung auf dem Weg zur/von der Arbeit angeht, beteiligten sich die neuen „Dienstradler“ an folgenden Aktionen: Stadtradeln bike & work-Team

2019: 9 Teilnehmer mit 2 022 Gesamtkilometern

2020: 34 Teilnehmer mit 7 862 Gesamtkilometern

bike&work Stempelkarten-Aktion

2019: 13 Teilnehmer mit 11 614 Gesamtkilometern

2020: 39 Teilnehmer mit 29 176 Gesamtkilometern

Zu bedenken ist, dass bei den Aktionen deshalb nicht alle dabei sein konnten, weil noch nicht in allen Fällen die Räder ausgeliefert waren – coronabedingt war es hzu einer sehr hohen Nachfrage nach Fahrrädern gekommen.

Zum Thema Nutzung im Dienstbetrieb, also bei Dienstfahrten oder -reisen, ist ebenso festzuhalten, dass Aufgrund des ersten Lockdowns im März 2020 die Dienstfahrräder teilweise erst später gekauft und ausgeliefert werden konnten. Der Zeitraum umfasst 2020 in etwa lediglich ein halbes Jahr, während 2019 das ganze Jahr betrachtet wurde. Deshalb wurde



Städtische Diensträder sind Bestandteil des Programms „Klimaschonendes betriebliches Mobilitätsmanagement“ und sollen nach einer Erstbeschaffung im Jahr 2020 um zusätzliche Exemplare erweitert werden. Unser Bild entstand in Vor-Corona-Zeiten. Foto: Archiv Öffentlichkeitsarbeit

der erhobene Wert für 2020 hochgerechnet. Zudem ist die Häufigkeit der Dienstgänge innerhalb des Stadtgebiets aufgrund der Nutzung von Homeoffice nicht vergleichbar mit den Vorjahren. Dienstreisen fanden nur sehr eingeschränkt statt, so dass auch hier ein Vergleich zu den Vorjahren nur eingeschränkt aussagekräftig ist. Gezählt wurden 2019: 936 Fahrten

2020 (hochgerechnet): knapp 3 000 Fahrten

Stadtrat Bubeck war zufrieden: der aktuelle Sachstandsbericht zeige deutlich, dass das Geld der Stadt richtig angelegt worden sei. „Das ist eine gute Sache und das können wir nun auch der Bürgerschaft sagen!“. Auch Erste Bürgermeisterin Christiane Dürr zeigte sich erfreut: die Stadt Waiblingen sei ein attraktiver Arbeitgeber, in diesen Fall aber in besonderem Maße. Zahlreiche Erkundigungen anderer Kommunen hätten das deutlich gemacht.

Und nicht zuletzt schlage man mit der Aktion „Dienstfahrrad“ auch mehrere Fliegen mit einer Klappe, sagte sie und sprach damit den Gesundheitsschutz der Beschäftigten an; der wer-

de schon seit längerem mit zahlreichen Angeboten unterstützt. Außerdem: die Stadt hat als eine mehrfach prämierte „European Energy Award“-Kommune – zuletzt mit der Auszeichnung in Gold – den Anspruch, Klima schonende Verkehrsmittel zu unterstützen.

### E-Bikes überwiegen

Von den 51 genehmigten Dienstfahrrädern sind übrigens 44 E-Bikes und sieben nicht motorisiert.

Laut Einkommensteuergesetz sind die Diensträder, wenn sie zusätzlich zum Arbeitslohn zur Verfügung gestellt werden, bis Ende 2021 steuerbefreit. Das Rad steht dem Arbeitnehmer komplett zur Verfügung, er kann es sich individuell zusammenstellen. Er erhält maximal 2 000 Euro Zuschuss. Bedingungen unter anderem: es muss für „Dienstgänge“ und „Dienstfahrten“ genutzt werden, wenn es die Witterung und die Entfernung zulassen. Vor der Beschaffung des Rads erfolgt eine gründliche Prüfung der Umstände.

## Wird entfernt: Barriere im Nachtigallenweg

Haushaltsantrag von Pro Velo

**(dav) Die Schranke im Nachtigallenweg, die einst aufgebaut worden war wegen massiver Beschwerden von Anwohnern, Radfahrern sowie von Fußgängern, weil dieser Streckenabschnitt des Radwegs widerrechtlich von Mofafahrern genutzt wurde, wird nun probeweise entfernt. Was damals als einzige Lösung betrachtet worden war, kritische Situationen im Nachtigallenweg an dieser Stelle zu umschiffen und für Verkehrssicherheit zu sorgen, wird aufgehoben.**

Der Auslöser dazu stammt von Pro Velo, die zum Haushalt 2021 den entsprechenden Antrag gestellt haben. In der Sitzung des Ausschusses für Bildung, Soziales und Verwaltung am Mittwoch, 9. Dezember 2020, erklärte Vereinsmitglied Albrecht Rehberger, dass die Barriere für den wachsenden Fahrradverkehr in Waiblingen ein Hindernis sei, das dem Radler die Lust am Vorwärtskommen vergraule; der müsse absteigen und schieben. Mit dem neuen Lastenrad der Stadt, mit Liegerädern oder Tandems sei die Schranke gar nicht passierbar.

Lastenradfahrer sind freilich nicht verpflichtet, ausgewiesene Radwege zu nutzen, dennoch erkennt die Stadtverwaltung an, dass diese Barriere ein Hemmnis darstellt, wenn es darum geht, die Fahrradfreundlichkeit in Waiblingen noch weiter auszubauen. Die Schranke

wird daher probeweise entfernt, die Verkehrssituation beobachtet. Sollte sich herausstellen, dass auf die Sperre ganz verzichtet werden kann, wird sie dauerhaft entfernt.

FW-DFB-Stadtrat Siegfried Bubeck erkundigte sich, ob die Schranke ganz oder teilweise entfernt werde und auch SPD-Stadträtin Lissy Theurer sowie Fraktionskollege Dr. Peter Beck überlegte, ob wegen der Abschlüssigkeit der Strecke nicht als Warnhinweis eine Seite der Doppelschranke offen bleiben sollte. Benjamin Schock, kommissarischer Leiter des Fachbereichs Bürgerdienste, erklärte, dass dies für Radfahrer zu gefährlich sei. Für die Erprobungsphase müsse die Barriere vollständig abgebaut werden.

### In eigener Sache

#### Staufer-Kurier

- Das Amtsblatt der Stadt Waiblingen erscheint 2020 zum letzten Mal am Mittwoch, 23. Dezember; der Redaktionsschluss dafür ist am Montag, 21. Dezember, 12 Uhr. Die Ausgabe in der Kalenderwoche 53 muss aus technischen Gründen ausfallen.
- Die erste Ausgabe im neuen Jahr kommt am Donnerstag, 7. Januar, heraus; wegen „Heilige Drei Könige“ muss der Redaktionsschluss ebenfalls vorverlegt werden: auf Montag, 4. Januar, wiederum 12 Uhr.

## Waiblinger „Bürgertreff“ findet nicht statt

### Corona erlaubt keinen Neujahrsempfang

Den Auftakt eines jeden Jahres bildet der traditionelle Neujahrsempfang der Stadt Waiblingen, der „Bürgertreff“, zu dem die gesamte Bürgerschaft eingeladen ist und der stets Anfang Januar im Ghibellensaal des Bürgerzentrums stattfindet.

Doch die Corona-Pandemie macht es derzeit unmöglich, einen Neujahrsempfang durchzuführen. Ebenso wie zahlreiche beliebte Waiblinger Feste, vom Altstadtfest bis zum Weihnachtsmarkt, die im zu Ende gehenden Jahr 2020 wegen der Corona-Pandemie nicht stattfinden konnten, musste auch der Waiblinger Bürgertreff im Januar 2021 abgesagt werden.

Oberbürgermeister Andreas Hesky sagt: „Gerne hätte ich die Waiblingerinnen und Waiblinger sowie Gäste aus dem Umland wieder zu unserem jährlichen Bürgertreff eingeladen. Die Corona-Pandemie lässt es jedoch derzeit leider nicht zu. Wer einmal beim Bürgertreff war, kann sich seinem Flair nicht entziehen. Das Gespräch, die Begegnung von Mensch zu Mensch sind Kernelemente dieses Abends, der den gesellschaftlichen Auftakt im Jahreslauf markiert. Aber genau das, was den Bürgertreff ausmacht – Nähe, Geselligkeit, Zusammenkommen, um sich einzustimmen auf das neue Jahr –, ist angesichts von Kontaktbeschränkungen und Abstandsgebot nicht möglich.“

Ob und gegebenenfalls wann und in welcher Form der Bürgertreff zu einem späteren Zeitpunkt im Jahreslauf 2021 nachgeholt werden kann, bleibt abzuwarten.

## Stadtverwaltung von 24. Dezember bis 3. Januar vollständig geschlossen

### „Harter“ Lockdown

Von Donnerstag, 24. Dezember (Heiligabend), bis Sonntag, 3. Januar 2021, jeweils einschließlich, bleibt die Stadtverwaltung mit sämtlichen Dienststellen geschlossen; dies gilt auch in den Ortschaften. Die Empfehlung aus der Ministerpräsidentenkonferenz mit der Kanzlerin am vergangenen Sonntag lautet, dass Firmen, soweit möglich, während des sogenannten „harten“ Lockdowns Betriebsferien machen sollen. Für eine Stadtverwaltung ist dies nicht ohne weiteres möglich – mit der oben genannten Schließzeit soll diesem Gedanken jedoch zumindest zum Teil Rechnung getragen werden, um den Anforderungen an die Regeln in der Pandemiezeit gerecht zu werden.

Notdienste werden eingerichtet; Informationen dazu folgen sowohl im Amtsblatt Staufer-Kurier als auch im Internetauftritt der Stadt ([www.waiblingen.de](http://www.waiblingen.de)).

### Zuvor regulär geöffnet

Bis Mittwoch, 23. Dezember, sowie von Montag, 4. Januar, bis Sonntag, 10. Januar, sind die Dienststellen regulär geöffnet.

Weiterhin gilt, dass das Bürgerbüro und alle anderen Dienststellen nur nach Terminvergabe per Telefon oder über das Internet besucht werden können. Die Terminvereinbarung kann telefonisch unter 07151 5001-2577 oder online über die Homepage [www.waiblingen.de](http://www.waiblingen.de) erfolgen. Das Bürgerbüro bleibt derzeit samstags geschlossen.

Lesen Sie mehr über die aktuellen Corona-Regelungen auf unserer Seite 7.

## Karenzzeit für Meinungsbeiträge

### Landtagswahl am 14. März

Zu den Vorboten der Landtagswahl am Sonntag, 14. März 2021, gehört die Karenzzeit, die sich im Amtsblatt der Stadt Waiblingen ebenfalls bemerkbar macht. Der Staufer-Kurier ist das amtliche Verkündungsorgan der Kommune und muss daher dem Gebot parteipolitischer Neutralität in besonderem Maße Rechnung tragen – nicht nur bei Kommunalwahlen, sondern auch bei Parlamentswahlen.

Vor dem Wahlsonntag gilt daher eine dreimonatige Karenzzeit, während der auf Meinungsbeiträge wie „Stadträtinnen und Stadträte haben das Wort“ (siehe unsere Seite 1) sowie „Erklärungen der Fraktionen“ verzichtet wird. Die Karenzzeitregelung vermeidet, dass die Stadt in Wahlkampfzeiten tun muss, was sich beinahe von selbst verbietet: jeden Artikel von Fraktionen oder Gruppierungen vorab auf Wahlneutralität zu prüfen und ggf. zu untersagen oder zu korrigieren.

Die Karenzzeit im Staufer-Kurier beginnt mit der Ausgabe Donnerstag, 17. Dezember, und endet mit der Ausgabe Donnerstag, 18. März, in der die Meinungsbeiträge wieder möglich sind.

Das Karenzzeitverbot und damit die Karenzzeitregelung gelten selbstredend nicht nur für Beiträge der Fraktionen im Gemeinderat, sondern auch für jedwede anderen Artikel von Parteien, Wählervereinigungen und politischen Gruppierungen, Amtsinhabern sowie Wahlbewerberinnen und Wahlbewerbern.

## An noch zwei Samstagen kostenfrei im ÖPNV

### Bus und S-Bahn

Der Öffentliche Personennahverkehr spielt eine tragende Rolle in der Entlastung des Straßenverkehrs und somit auch in der Verkehrswende hin zu einer klimaverträglichen Mobilität. Als ein Baustein zur Förderung des ÖPNVs ist es Oberbürgermeister Andreas Hesky ein besonders wichtiges Anliegen, an nun noch drei Samstagen die ÖPNV-Nutzung zum Nulltarif anbieten zu können.

### Auch am ersten Samstag nach Weihnachten

Eine kostenfreie ÖPNV-Nutzung ist noch am letzten Adventssamstag – 19. Dezember – sowie am ersten Samstag nach Weihnachten, nämlich am 2. Januar 2021, möglich. Dies gilt jeweils von 0.00 Uhr bis 2.00 Uhr des Folgetages. Das Angebot ist im gesamten Stadtgebiet und in allen Ortschaften (Beinstein, Bittenfeld, Hegnach, Hohenacker, Neustadt) gültig. Kostenlos sind auch die Fahrten mit der S-Bahn innerhalb Waiblingens, also zwischen den Bahnhöfen Waiblingen und Neustadt-Hohenacker.

## Fünf Wörter zu viel

### Redaktionsstatut des Amtsblatts

Aufgrund des Redaktionsstatuts' des Amtsblatts der Stadt Waiblingen hätten in der Ausgabe des Staufer-Kuriers von Donnerstag, 10. Dezember 2020, im Stadträte-Beitrag von Alfonso Fazio die Worte „...wie zum Beispiel die AfD...“ gestrichen werden müssen. Wir bitten das Versehen zu entschuldigen.

SPRECHSTUNDEN DER FRAKTIONEN

CDU/FW
Mittwochs von 18 Uhr bis 19.30 Uhr: am 23. Dezember Stadträtin Sabine Häfner, Tel. 563420; am 30. Dezember Stadtrat Frank Häußermann, Tel. 0172 7302042; am 6. Januar Stadtrat Peter Abele, Tel. 23813.
www.cdu-waiblingen.de
www.facebook.com/cduwaiblingen
Instagram: cduwaiblingen

SPD
Montags: am 21. Dezember von 19 Uhr bis 20 Uhr Stadtrat Dr. Peter Beck, Tel. 22546; am 28. Dezember von 10 Uhr bis 11 Uhr Stadträtin Christel Unger, Tel. 966851; am 4. Januar von 10 Uhr bis 11 Uhr Stadtrat Ulrich Scheiner, Tel. 0172 9030954.
www.spdwaiblingen.de

FW-DFB
Am Dienstag, 22. Dezember, von 19 Uhr bis 20 Uhr Stadtrat Michael Fessmann, Tel. 82878, E-Mail: fessmann.holzbau@t-online.de. Am Samstag, 2. Januar, von 9 Uhr bis 10 Uhr Stadtrat Siegfried Bubeck, Tel. 07146 87117. Am Mittwoch, 13. Januar, von 19 Uhr bis 20 Uhr Stadtrat Volker Escher, Tel. 54445, E-Mail: volker.escher@gmx.de.
www.waiblingen.freiwahler.de

AGTIF
Montags von 10 Uhr bis 11 Uhr Stadtrat Alfonso Fazio, Tel. 57440.
E-Mail: agtif-fraktion-wn@gmx.de
www.ali-waiblingen.de
www.facebook.com/aliwaiblingen
Instagram: \_ali-wn

FDP
Freitags von 11 Uhr bis 12 Uhr (außer in den Schulfreien) Stadträtin Julia Goll, Tel. 6040922. Dienstags von 10 Uhr bis 11 Uhr Stadträtin Andrea Rieger, Tel. 565371.
www.fdp-waiblingen.de

BüBi
Stadtrat David Kramer, Tel. 07146 9396886, E-Mail: davidkramer@gmx.de.
www.blbittenfeld.de

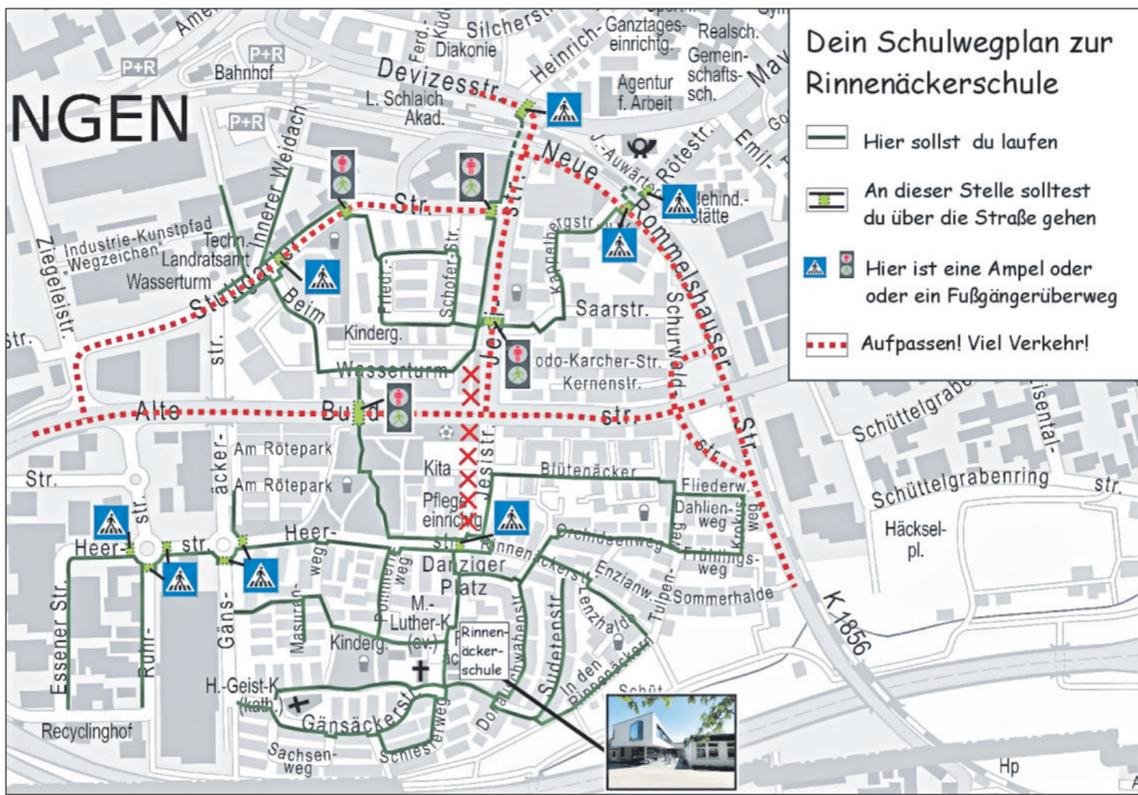
GRÜNT
Stadtrat Daniel Bok, Tel. 0176 34975155, Stadtrat Tobias Märterer, Tel. 6046021.
E-Mail: info@gruent-waiblingen.de
www.gruent-waiblingen.de

DIE STADT GRATULIERT

Am Donnerstag, 17. Dezember: Katka Hukelj in Neustadt zum 85. Geburtstag.
Am Freitag, 18. Dezember: Elfriede und Rudolf Rösch zur Goldenen Hochzeit. Dora und Hans-Jürgen Gendig in Bittenfeld zur Goldenen Hochzeit.
Am Samstag, 19. Dezember: Friedrich Müller zum 85. Geburtstag. Franz Kocholl in Neustadt zum 85. Geburtstag. Giuseppe Scarpaci zum 80. Geburtstag. Heidemarie Wohlfahrt zum 80. Geburtstag.
Am Sonntag, 20. Dezember: Heidemarie Schif zum 80. Geburtstag. Rose und Christophoros Papapanagiotou zur Diamantenen Hochzeit.
Am Montag, 21. Dezember: Jelena Colo zum 85. Geburtstag.
Am Dienstag, 22. Dezember: Ursula Golub zum 85. Geburtstag. Eugen Hees zum 80. Geburtstag. Manfred Belscher in Hegnach zum 80. Geburtstag.

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadt Waiblingen, Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen (Postfach 1751, 71328 Waiblingen).
Verantwortlich: für den amtlichen Teil Oberbürgermeister Andreas Hesky; für den redaktionellen Teil Birgit David, Tel. 07151 5001-1250, birgit.david@waiblingen.de.
Stellvertretung: Karin Redmann, Tel. -1252, karin.redmann@waiblingen.de.
Redaktion allgemein: Fax 07151 5001-1299.
Redaktionsschluss: üblicherweise dienstags um 12 Uhr. Frühere Redaktionsschlüsse wegen Feiertagen werden rechtzeitig bekannt gegeben.
„Staufer-Kurier“ im Internet: www.waiblingen.de, direkt auf der Homepage; www.staufer-kurier.de und www.stauferkurier.eu (sowie www.stauferkurier.de und www.stauferkurier.eu).
Druck: Zeitungsverlag GmbH & Co Waiblingen KG, Albrecht-Villinger-Straße 10, 71332 Waiblingen.
Auflage (kostenlose Verteilung in den Haushalten im Dezember 2020): Waiblingen mit allen Ortschaften 26 500 Exemplare; inklusive Kernen (6 500 Ex.) und Korb (5 100 Ex.) 38 000 Ex., derzeit außerdem mit Weinstadt (13 000 Ex.) 51 000 Ex.



Bauarbeiten: Schulwegplan zu den Rinnenäckern hilft

Am Rand des Rötelparks im Waiblinger Süden entlang der Jesistraße entstehen neue Wohnungen, eine Kindertagesstätte sowie eine Sporthalle. Im Vorgriff auf diese Bebauung müssen die Stadtwerke Waiblingen und die Abteilung Straßen und Brücken der Stadt Waiblingen im neuen Jahr umfangreiche Leitungs- und Verlegungsarbeiten sowie Tief- und Straßenbauarbeiten ausführen. Deshalb sind der Fuß- und Radweg an der Jesistraße sowie die Unter-

föhrung an der Alten B 14 voll gesperrt. Die Bauarbeiten beginnen voraussichtlich am Montag, 11. Januar 2021, und dauern wahrscheinlich bis April/Mai. Damit die Fußgänger und unter ihnen ganz besonders die Kinder auf ihrem Weg in die Rinnenäckerschule sicher unterwegs sind, zeigt der oben abgebildete Plan die Sperrung sowie die damit verbundene geänderte Wegführung. Die Legende veranschaulicht wie schon auf dem üblichen Schulwegplan, wo in

der Zeit der Baustelle gegangen werden kann, wo Querungsmöglichkeiten wie Fußgängerüberwege oder die damit verbundenen Ampeln sind. Ebenso zeigen die rot gekennzeichneten Bereiche, wo viel Verkehr fließt. Günstig ist es, wenn Eltern, deren Kinder von der vorübergehenden Änderung betroffen sind, diese einmal begleiten.
Plan: Abteilung Vermessung/Stadt Waiblingen.

Beinstein: Bauarbeiten

Regenausslässe ertüchtigt
In der Waiblinger Straße auf Höhe der Einmündung in die Sandwiesenstraße wurde mit Bauarbeiten begonnen: Regenausslässe werden ertüchtigt. Die Arbeiten erfolgen in offener Bauweise; vorbehaltlich der Witterung und der anzutreffenden örtlichen Verhältnisse dauert die Maßnahme bis Ende Februar. Die Waiblinger Straße wird halbseitig gesperrt; der Verkehr wird mit einer Signallichtanlage geregelt. Die Stadt Waiblingen, der Eigenbetrieb Stadtentwässerung und die Baufirma werden sich bemühen, die Einschränkungen im Verkehrsablauf auf das unbedingt notwendige Maß zu beschränken.

Nothilfe-SMS bei Hörbehinderungen

Polizei Baden-Württemberg
Sprach- und Hörbehinderte haben die Möglichkeit, ein Hilfeersuchen an eine Leitstelle der Polizei, des Rettungsdienstes oder der Feuerwehr zu senden. Die Betroffenen sollten das kostenfreie Notruf-Fax an die 110 oder 112 nutzen. In der SMS sollten sie möglichst genaue Angaben zu ihrem Namen, Art ihrer Behinderung, dem Ereignis, Ereignisort und dem eigenen Standort machen.

Vorlagen im Internet
Eine Vorlage mit Hinweisen ist zum Herunterladen auf www.polizei-bw.de/notruffax und auf www.im.baden-wuerttemberg.de unter der Rubrik Sicherheit/Wichtige Nummern für den Notfall eingestellt:
• Polizei (aus allen Netzen): 01522 807110
• Feuerwehr/Rettungsdienst: (T-Mobile/Vodafone) 990711 216-77112 (O2/E-Plus) 3290711 216-77112

Bahnstrecke gesperrt – Ersatzbusse fahren auch bis nach Waiblingen

Die Strecke Winnenden-Backnang wird wegen Brückenarbeiten im Bereich des Bahnhof Backnang durchgehend bis Montag, 21. Dezember 2020, 3,50 Uhr, für den Zugverkehr gesperrt. Als Ersatz für die ausfallenden S-Bahnen der Linie S3 fahren Busse mit allen Unterwegshalten zwischen Winnenden und Backnang. In Winnenden bestehen Anschlüsse zwischen Bussen und S-Bahnen; es verkehren die S-Bahnen aus und in Richtung Waiblingen-Stuttgart von Gleis 1.
Im S-Bahn-Nachtverkehr am Wochenende und am frühen Sonntagmorgen verkehren die

Ersatzbusse von Backnang ab Winnenden ohne Halt weiter bis Waiblingen. Dort besteht Anschluss an die S2 in Richtung Stuttgart-Flughafen-Filderstadt.

- Haltestellen der Ersatzbusse
• Backnang, ZOB, Hp, 5A
• Maubach, Wiener Straße
• Nellmersbach, Gewerbegebiet
• Winnenden, ZOB, Hp, 1
• Waiblingen, Bahnhof Hp. 11 (nur für den Nachtverkehr und am Sonntagmorgen)

Hinweise
Die Reisezeiten auf der S3 können sich um bis zu 40 Minuten verlängern. Im Abschnitt Flughafen-Messe-Winnenden verkehrt die S3 planmäßig. Von der Streckensperrung ebenfalls betroffen sind die Regionalzüge der Linien RB/RE 19 und RE 90. Sie entfallen im Abschnitt Backnang-Stuttgart. Über die Ersatzmaßnahmen informieren die Betreiber DB Regio und Go-Ahead.
Bitte berücksichtigen Sie die geänderten längeren Fahrzeiten und erstellen Sie sich Ihren „Persönlichen Fahrplan“, den Sie für sich an-

passen können. Der Service steht Ihnen im Internet unter www.bahn.de/persoenlicherfahrplan zur Verfügung. Darüber hinaus ist der DB Streckenagent für das Netz der S-Bahn Stuttgart die richtige Pendler- und Vielfahrer-App. Per Push-Nachricht wird individuell die aktuelle Situation angezeigt.

Internet s-bahn-stuttgart.de, Twitter @SBahn\_Stuttgart, Kundendialog Telefon 0711 2092-7087, App „DB Streckenagent“ für Android und iOS, Videotext SWR-Text Tafeln 528 und 529

Fahrplan-Merker, Linien-Netzplan der Stadt Waiblingen mit Haltestellen und Fahrzeiten, Tarifinformation, and various bus route tables.

Zum Fahrplanwechsel

Verbesserungen bei Bus und Bahn
Mit dem Fahrplanwechsel im VVS Mitte Dezember gibt es für die Fahrgäste zahlreiche Verbesserungen im ÖPNV. Bei der S-Bahn, bei den Regionalbahnen und bei den Bussen im Rems-Murr-Kreis wurde der Service erweitert. Auf der S2 und S3 wird – wie bei den anderen S-Bahnen auch – der Viertelstundentakt auf den ganzen Tag ausgeweitet: von 6 Uhr bis 20.30 Uhr ist ein durchgehender 15-Minuten-Takt eingerichtet. Außerdem fahren montags bis freitags im Spätverkehr auf allen Linien teilweise längere Züge. Die Buslinie 211 (Waiblingen-Stetten) fährt eine Stunde länger im Halbstundentakt.
Trotz gesunkenen Einnahmen in der Corona-Krise sind die Taktverdichtungen der S-Bahn und die Verbesserungen im Busverkehr realisiert worden, die flächendeckende ÖPNV-Mobilität lässt sich der Landkreis insgesamt 28 Millionen Euro im Jahr kosten.

Um den Schülerverkehr während Corona zu entzerren, setzt der Rems-Murr-Kreis seit den Herbstferien Verstärkerbusse auf 14 Fahrten ein. Die Verstärkerbusse werden durch das Land mit 95 Prozent gefördert, die Finanzierung ist auch ins Jahr 2021 hinein gewünscht, notfalls würden die Kosten vom Landkreis getragen.

Aktuell ist der Rems-Murr-Kreis gemeinsam mit dem VVS dabei, den Nahverkehrsplan für die kommenden Jahre fortzuschreiben. Dieser bildet die Grundlage für den Busverkehr im Landkreis. Der Entwurf dazu ist online abrufbar: www.rems-murr-kreis.de/bauen-umwelt-und-verkehr/oenpv/oenpv-im-rems-murr-kreis/oeffentlicher-personennahverkehr.
Dort können Bürgerinnen und Bürger dem Landkreis bis zum 31. Januar 2021 ihre Anregungen zum neuen Nahverkehrsplan mitteilen, auf dass der ÖPNV eine möglichst hohe Akzeptanz findet. Denn durch den Umstieg auf den ÖPNV wird die Umwelt entlastet.
Der Jahresfahrplan 2021 für den Rems-Murr-Kreis mit allen Schienen-, Bus- und Lufttaxiverbindungen ist für 3,80 Euro unter anderem bei den DB Reisezentren erhältlich. Eine Liste der Verkaufsstellen kann unter oben genanntem Link eingesehen werden. Aktuelle Informationen gibt es unter www.vvs.de.

Handlich: ÖPNV und Fernverbindungen für die Tasche

Der handliche Fahrplanmerker, den die Stadt Waiblingen seit einigen Jahren kostenfrei zur Verfügung stellt, ist auch zum Fahrplanwechsel 2020/21 erschienen. Das Faltpapier bietet den ÖPNV-Nutzern außerdem einen Überblick über das vielfältige Angebot: Informationen zum günstigen StadtTicket, die Routen und Fahrzeiten der Linienbusse und Nachtbusse sind darauf ebenso verzeichnet wie die S-Bahnen mit ihren Abfahrtszeiten und der Fernverkehr in Richtung Aalen oder Schwäbisch Hall. Außerdem wird noch auf die Schnellbus-Verbindun-

gen „X20“ in Richtung Esslingen und „X43“ in Richtung Ludwigsburg einschließlich deren Fahrzeiten hingewiesen. Im Plan sind auch die Stationen für das Carsharing-Angebot „Stadtmobil“ verzeichnet.
Der Plan ist ausgeklappt im DIN-A-3-Format, somit können sämtliche Angaben zu den Linien gut entnommen werden. Nutzer können rasch den geeigneten Bus oder die geeignete Bahn herauslesen. Auf Routen, die mit dem Rollstuhlfahrer-Symbol versehen sind, werden Busse mit Rollstuhlbeförderung/Niederflurbusse ein-

gesetzt. Aufgelistet sind auch die Rufnummern zu den verschiedenen Busunternehmen, die im Netz im Einsatz sind.
Der Fahrplanmerker ist im Rathaus der Kernstadt erhältlich (beim Bürgerbüro Bescheid geben), der Plan kann aber auch im Internet auf der Seite www.waiblingen.de heruntergeladen werden.
Anregungen zum Inhalt nimmt die städtische Verkehrsplanung unter der Telefonnummer 07151 5001-3125 entgegen oder per E-Mail an stadtplanung@waiblingen.de.

## Stützwand wird gebaut

### Für Bebauung in Waiblingen-Süd

(red) Am Rand des Rötelparks entlang der Jesistraße in Waiblingens Süden sind weitere Bauten geplant: eine Kindertagesstätte mit Wohnen und eine Turnhalle. Im Vorgriff auf die weitere Bebauung, die tiefer angelegt wird, auch der Radweg ist betroffen, muss deshalb eine Spritzbeton- und Stützwand errichtet werden. Der Ausschuss für Planung, Technik und Umwelt hat am Dienstag, 8. Dezember 2020, der

Vergabe der Arbeiten an die Firma Rossaro Bauunternehmung aus Aalen zugestimmt. Das Bauunternehmen hatte auf die beschränkte Ausschreibung – acht Firmen wurden um ein Angebot angefragt – das wirtschaftlichste Angebot in Höhe von etwa 334 000 Euro abgegeben. Das Unternehmen war schon mehrfach für die Stadt tätig und verfügt über entsprechende Referenzen. Die Bauarbeiten für die Wand sind in der Zeit von Februar bis April im nächsten Frühjahr vorgesehen.



Frisch aus dem Rauch!



Braucht's noch Würze?

Fotos: WTM

## Neues vom Waiblinger Wochenmarkt

### Lachsforelle aus dem Räucherofen

Immer der Nase nach: am Samstag, 19. Dezember 2020, sind auf dem Waiblinger Wochenmarkt frisch geräucherte Lachsforellen zu haben. Der Forellenhof Rieker bietet seine Fische zwischen 7 Uhr und 13 Uhr offenwarm an. Das Häckselgut zum Räuchern aus zerkleinerten Obstbäumen, das der Standinhaber verwendet, verleiht dem Fisch einen besonderen Geschmack. Der Fischstand ist direkt gegenüber der Stadtbücherei anzutreffen.

### Gewürze ausnahmsweise samstags

Wer noch die richtige Würze fürs Festessen sucht, dem kommt das Angebot ebenfalls am Samstag, 19. Dezember, auf dem Wochenmarkt gerade recht: der Gewürzstand, der üblicherweise alle zwei Wochen mittwochs seine Wa-

ren offeriert, ist ausnahmsweise an diesem Samstag ebenso gegenüber der Bücherei vor Ort.

### Marktangebot an Feiertagen

- Auf dem Waiblinger Wochenmarkt am Mittwoch, 23. und 30. Dezember, kann man wie gewohnt einkaufen.
  - Am Samstag, 26. Dezember, ist 2. Weihnachtstage, es gibt deshalb kein Marktangebot, auch nicht ersatzweise an einem anderen Tag.
  - Der Wochenmarkt am Samstag, 2. Januar, ist regulär geöffnet.
  - Derjenige vom Mittwoch, 6. Dezember, wird auf den Dienstag, 5. Dezember, vorverlegt.
- Die üblichen Öffnungszeiten: von 7 Uhr bis 13 Uhr.

## Machbarkeitsstudie bringt Nachweis für Kita in Riegelform entlang Ringstraße

Gebäude aus den 50er-Jahren muss weichen

(red) Der bestehende zweigeschossige Kindergarten an der Ringstraße in Neustadt soll durch einen Neubau für sechs Gruppen ersetzt werden. In einer Machbarkeitsstudie hat Dipl.-Ing. und Freier Architekt Martin Bühler vom Atelier Wolfshof Architekten aus Weinstadt nachgewiesen, dass ein zweigeschossiger Neubau in Form eines Riegels entlang der Ringstraße auf dem etwa 2 400 Quadratmeter großen Gelände untergebracht werden kann.

Ursprünglich war an ein Hybridgebäude gedacht worden; das heißt, zusätzlich zur Kita sollten Wohnungen entstehen. Um Wohnungen bauen zu können, wäre allerdings ein Bebauungsplanverfahren erforderlich gewesen, das viel Zeit gekostet hätte – der bestehende Bebauungsplan stammt aus dem Jahr 1963 und weist eine Fläche für besondere Bebauung aus – deshalb soll davon abgesehen werden.

### Gebäude aus den 50er-Jahren fällt

Geprüft wurde im Zusammenhang mit der Machbarkeitsstudie auch, ob der bisherige Kindergarten bestehen bleiben könnte: Dipl.-Ing. Bühler erklärte, er würde sich wünschen, das eingeschossige schöne Gebäude aus den 50er-Jahren für die Kinder zu erhalten, der Aufwand wäre allerdings enorm. Sehr aufwändig wäre es ebenso, die Barrierefreiheit herzustellen.

In der Machbarkeitsstudie hatte Bühler verschiedene Gebäudeformen auf der Fläche angeordnet: von einem Solitärgebäude bis zu einem Winkelbau, um jeweils nachweisen zu können, ob genügend Freifläche für die Einrichtung bleibt. Am ehesten lassen sich alle Bedarfe mit einem Riegel entlang der Ringstraße verwirklichen. Ein großer Freibereich stünde zur Verfügung; Bäume könnten erhalten werden und die Gruppenräume würden in Richtung Freibereich orientiert.

SPD-Stadtrat Urs Abelein bedauerte, dass es keine Möglichkeit gebe, das Gebäude zu erhalten; sei es doch einer der ältesten Kindergärten in der Stadt. Baubürgermeister Dieter Schienmann erklärte auf Abeleins Frage nach der Zeitverzögerung, sollte doch ein Bebauungsplanverfahren in Gang gesetzt werden, dass dies etwa zwei Jahre dauern würde. Er riet das Potenzial für eine neue Kita zu nutzen und wies darauf hin, dass nicht viel Platz für Wohnungen



Im November 2014 hatte die Kindertagesstätte Ringstraße in Waiblingen-Neustadt ihr 50-jähriges Bestehen gefeiert. Der altherwürdige Kindergarten muss freilich in absehbarer Zeit einem Neubau weichen; er ist zu klein und wird außerdem den heutigen Anforderungen an eine zeitgemäße Kinderbetreuung nicht mehr gerecht. Foto: Archiv Öffentlichkeitsarbeit

bliebe, auch die Erschließung müsste komplett überarbeitet werden: er sprach von einer unwirtschaftlichen Lösung. Aus seiner Sicht werde die wertvolle Fläche gut genutzt. Dies sollte nicht überzogen werden. AGTif-Stadtrat Alfonso Fazio wollte in diesem Zusammenhang den Wettbewerb abwarten.

CDU/FW-Stadtrat Peter Abele, der zweimal die Möglichkeit gehabt hatte, sich die Planung vorstellen zu lassen – als Ortschaftsratsmitglied und als Stadtrat – erklärte: „Die Variante drei mit einem Riegel entlang der Ringstraße ist für mich die attraktivste und praktikabelste.“ Wohnungen zu bauen, hielt er nicht für umsetzbar; die zeitliche Abfolge sehe schon jetzt eine Nutzung erst im Jahr 2026 vor.

Tobias Märtterer von den GRÜNT sprach sich ebenfalls für die Riegelvariante aus.

Die Machbarkeitsstudie soll einem Wettbewerb mit vorgeschalteter Teilnehmersauswahl im nächsten Jahr zugrunde gelegt werden; das Ergebnis daraus wird dem Gremium wiederum zur Entscheidung vorgelegt. 2022 ist das Jahr der Planung, 2023 soll umgezogen und das bestehende Gebäude abgebrochen sowie die Ausschreibung und die Vergabe vorgenommen werden. Der Neubau erfolgt in den Jahren 2024

bis 2026.

Das Gremium empfahl dem Gemeinderat, dem Beschlussvorschlag zu folgen. Dieser beinhaltet die Einrichtung von weiteren drei Gruppen für Kinder über drei Jahren und eine Gruppe für Kinder unter drei Jahren. Den Neubau einer sechsgruppigen Kita, einen Planungswettbewerb und den Bau als Riegel entlang der Ringstraße dem Wettbewerb zugrunde zu legen.

### Kita Ringstraße auch im Ausschuss für Bildung, Soziales und Verwaltung

(dav) Die Mitglieder des Ausschusses für Bildung, Soziales und Verwaltung haben in ihrer Sitzung am Mittwoch, 9. Dezember 2020, einstimmig dem Gemeinderat empfohlen, der Einrichtung von weiteren drei Gruppen für Kinder über drei Jahren und einer Gruppe für Kinder unter drei Jahren in Neustadt im Zuge eines Neubaus des Kindergartens Ringstraße zuzustimmen. Die zusätzlichen 70 Plätze in Ganztagsbetreuung werden in die Kindergartenbedarfs-Planung der Stadt aufgenommen.

Mehr dazu nach der Gemeinderatssitzung vom Donnerstag, 17. Dezember.



## Winterliche Impressionen zum Wegräumen in weiße Landschaften

(dav) Weiße Weihnachten verspricht der Wetterbericht bisher zumindest nicht. Das mag so mancher bedauern, der weit weg ist von der leidigen Pflicht des Schneeschippens und vom Autofahren auf eisigen Straßen. Ein Waiblinger hingegen, das fein in „Watte“ verpackt ist; Kirchtürme mit weißen Zupfmützen; blütenreine Spazierwege – all das, was in eine verträumte Schneelandschaft passen könnte, hat der Waiblinger Hobbykünstler Dieter Hensel in seinen zehn Wintermotiven festgehalten, die er unserer Leserschaft gern zeigt. Ob Rempartie oder

Hochwachturm, Beinsteiner Tor oder Kirchbrücke, Malerwinkel oder Stadtmauer, es sieht einfach zauberhaft aus! Hensel schickt die Waiblinger auf eine dankliche Reise. Vor allem hat er jene im Blick, die gänzlich zu Hause bleiben müssen, die vielleicht zu einer der Risikogruppen gehören und denen die Decke auf den Kopf zu fallen droht. Ihnen will der Hobbykünstler eine besondere Freude machen. Seine Ansichten sind einladend, idyllisch, schön und frei von nüchterner Realität. Frei übrigens fast immer auch von Mensch und Tier. Der 80-jährige Ru-

heständler bekennt, dass ihm das nicht liegt. Seine Leidenschaft sind alte Mauern, Türme, Tore, ganz besonders die in Waiblingen. Der in Zittau im Sudetenland geborene Dieter Hensel war einst Foto- und Filmtechniker. Er, der längst in Waiblingen lebt, lichtet Motive zunächst mit seiner Kamera ab und malt anschließend zuhause – in aller Ruhe. Das Ergebnis: ideal in Zeiten der neuerlichen und noch strengeren Zwangspause durch die Pandemie. Und wer weiß: womöglich wird es ja noch etwas mit der romantischen Schneelandschaft!

## WAIBLINGEN IM ADVENT



## Kunstschulkinder malen und zeichnen für den Waiblinger Tafelkalender

## Im Homeschooling entstanden

Der Kalender der Waiblinger Tafel für das kommende Jahr zeigt Zeichnungen von Kindern der Kunstschule Waiblingen. Da außer einem Bild auch Rezepte auf dem Kalender zu finden sind, wurde mit der Kunstschulleiterin Christine Lutz abgesprochen, dass nur die Stichwörter „Essen“ und „Lebensmittel“ den Schülerinnen und Schülern vorgegeben werden, nicht aber Inhalt, Form und Ausführung, darüber konnten die jungen Künstlerinnen und Künstler unter Anleitungen ihrer Dozentinnen frei entscheiden. Dann kam die Corona-Pandemie dazwischen und das Kunstschulteam legte fest, die Zeichnungen im Homeschooling fertigstellen zu lassen. Noch vor den Sommerferien wählten Elke Schütze, zuständig für die Pressearbeit bei der Tafel, und die Kunstschulleiterin aus etwa 30

bis 35 Werken diejenigen aus, die am besten auf den Monatsblättern zur Geltung kommen würden. Um allerdings andere Kinder nicht zu enttäuschen, werden alle Zeichnungen und Collagen als kleine Kacheln auf dem Kalender-Deckblatt abgebildet. Nachdem die Bilder für den Kalender ausgewählt waren, wurde im Tafelteam nach den entsprechenden Rezepten gefragt – das gesamte Team wurde in die Gestaltung einbezogen: auch durch Einreichen eigener Rezepte.

Die kleinen Künstler und die Dozentinnen erhielten als Dankeschön für ihre Mitarbeit jeweils einen Kalender. Als Gabe der Tafel dient der jährlich erscheinende Kalender, der als Rezept-Kalender schon bei den Unterstützern bekannt und beliebt ist; käuflich erworben werden kann er nicht.

## Verschoben: Expressionismus von Kollwitz bis Klee

## Galerie Stihl Waiblingen

Die Galerie Stihl Waiblingen ist aufgrund der Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie weiterhin geschlossen.

Ebenso sind sämtliche Veranstaltungen bis auf weiteres abgesagt. Wann und in welcher Form die Ausstellung „Im Rausch der Zeit. Expressionismus von Kollwitz bis Klee“ besucht werden kann, wird in den kommenden Wochen entschieden. Die Termine in diesem Zusammenhang werden rechtzeitig bekanntgegeben.

## „Bild des Monats“

Die Galerie Stihl Waiblingen bietet digital unter [www.galerie-stihl-waiblingen.de](http://www.galerie-stihl-waiblingen.de) das „Bild des Monats“ an. Hausleiterin Dr. Anja Gerdemann und ihr Team haben eine Auswahl zusammen-

gestellt, aus der einmal im Monat ein Werk präsentiert wird. Das „Bild des Monats“ kann über die auf den Facebook-Seiten der Galerie Stihl Waiblingen und der Stadt Waiblingen ([facebook.com/WaiblingenStadtportal](https://facebook.com/WaiblingenStadtportal)) abgerufen werden. Außerdem gibt die Galerie auf ihrer Facebook-Seite ([facebook.com/GalerieStihlWaiblingen](https://facebook.com/GalerieStihlWaiblingen)) regelmäßig Blicke hinter die Kulissen frei.

## Kontakt und Öffnungszeiten

Weingärtner Vorstadt 12, 71332 Waiblingen, Info-Telefon 07151 5001-1686, E-Mail: [galerie@waiblingen.de](mailto:galerie@waiblingen.de), Internet [www.galerie-stihl-waiblingen.de](http://www.galerie-stihl-waiblingen.de), facebook: [facebook.com/GalerieStihlWaiblingen](https://facebook.com/GalerieStihlWaiblingen). Übliche Öffnungszeiten: dienstags bis sonntags von 11 Uhr bis 18 Uhr und donnerstags bis 20 Uhr.

## Kulturhaus Schwanen

## Keine Vor-Ort-Angebote

Auch im Kulturhaus Schwanen, Winnender Straße 4, fallen die geplanten Vor-Ort-Veranstaltungen vorerst aus oder werden auf einen späteren Zeitpunkt verschoben. Auch die für Sonntag, 20. Dezember 2020, geplante Vernissage zur Ausstellung mit Werken von Franz Sequenc entfällt; möglicherweise werden die Werke im Januar in anderer Form präsentiert.

www.kulturhaus-schwanen.de.

## Singen für alle im Live-Stream – mit der Wunschmelodie

Das „Singen für alle“ mit Patrick Bopp von den „Füenf“ ist essentiell, denn Singen ist Balsam für die Seele. Patrick Bopp, notorischer Sing-Balsamiker, ist am Dienstag, 22. Dezember 2020, um 20 Uhr im Live-Stream erneut ein Garant für die Aufhellung düsterer Stimmungen. Im Mittelpunkt stehen diesmal die winterlich-weihnachtlichen Weisen. Diese können diesmal sogar als Liedwunsch vorab per E-Mail an [kulturhaus-schwanen@waiblingen.de](mailto:kulturhaus-schwanen@waiblingen.de) gerichtet werden.

Alle sind eingeladen, alle willkommen. Jene, die glauben, dass sie gar nicht singen können, die, die glauben, es ein wenig zu können – und auch diejenigen, die es können, bei der Verabredung zum Singen, bei der der Spaß im Vordergrund stehen soll. Bei aller Netz-Vereinzelungs-Situation: bei Patrick laufen die musikalischen und emotionalen Fäden zusammen. Er stellt die Verbindung her und bringt das Singvolk zusammen. Gesungen wird ohne Noten, der Text wird eingeblendet.

Live-Stream hier: [www.youtube.be/S\\_x-FhJH0uA](https://www.youtube.be/S_x-FhJH0uA)

Das Streaming ist kostenlos, wer möchte, kann jedoch ein „Kulturticket“ zur Finanzierung der Veranstaltung kaufen. Unter [www.seidabei.servis.de](http://www.seidabei.servis.de) und an allen Vorverkaufsstellen ist es zu 7 Euro (kleiner Geldbeutel), 12,50 Euro (mittlerer) oder 18 Euro (großer) erhältlich; die Tickets sind veranstaltungsunabhängig, das damit verbundene Datum „1.4.2021“ ist lediglich organisatorisch bedingt.



Patrick Bopp fesselt auch im Live-Stream die Massen. Foto: Bernd Eidenmüller

## Stadtbücherei und Ortsbüchereien sind zu

## Schließzeit und Service

Die Stadtbücherei Waiblingen mit allen Ortsbüchereien ist seit Mittwoch, 16. Dezember 2020 bis voraussichtlich einschließlich 11. Januar 2021 geschlossen.

## Leihfristen

Die Schließzeit der Bücherei wird für die Leihfristen berücksichtigt. Eventuell ablaufende Leihfristen werden während der Schließzeit verlängert, die Medien können nach Wiedereröffnung der Stadtbücherei abgegeben werden. Vormerkungen bleiben erhalten. Ausweise behalten ihre Gültigkeit.

Der Rückgabeautomat außerhalb der Stadtbücherei bleibt in Betrieb. Da nicht alle Medienarten wie Spiele, Tonieboxen oder Bücher in Übergröße, am Automaten zurückgegeben werden können, wird aber darum gebeten, sämtliche Medien nach Möglichkeit erst nach der Schließzeit abzugeben.

## Fernleihe

Der Fernleihverkehr zwischen den teilnehmenden Bibliotheken ist zum Großteil ausgesetzt. Bereits ausgeliehene Titel können während der Schließzeit weiterhin behalten werden. Fernleiher werden direkt von der Stadtbücherei informiert, sobald es Neuigkeiten zu diesem Thema gibt.

## „Heim-spiel(t)“

Während der aktuellen Gesundheitslage ist der monatliche Spielertreff in der Stadtbücherei weiterhin ausgesetzt. Der Spiele-Bibliothekar Uli Heim ist daher vorübergehend auf den YouTube-Kanal der Stadtbücherei umgezogen und

stellt nun monatlich ein neues Brettspiel in Videoform vor. Die Videos können auf der Internetseite der Stadtbücherei unter <https://stadtbuecherei.waiblingen.de/de/Veranstaltungen/Heim-spielt> angeschaut werden.

## Filme, Musik und noch viel mehr

In der Büchereimitgliedschaft sind viele Angebote enthalten, die von zu Hause aus genutzt werden können. So findet man trotz Schließzeit Lesebücher, Filme und Musik, oder Lernstoff fürs Selberlernen, Lehren oder Homeschooling. Zum Anmelden wird die Büchereiausweisnummer sowie das Geburtsdatum als Passwort benötigt (ohne Punkte, im Format TTMMJJJJ).

Zahlreiche kostenlose elektronische Medien wie E-Books, digitale Zeitschriften und Zeitungen, Hörbücher, E-Learning-Formate, Film- und Musikstreamings sowie Online-Datenbanken stehen den Nutzern zur Verfügung:

Die **eBibliothek Rems-Murr** (<https://onleihe.de/remsmurr>) bietet neben eBooks auch Zeitschriften, Hörbücher und eLearning Kurse an. Krimis, Kochbücher, Sprachkurse und vieles mehr lassen sich auf eReader, Smartphone, Tablet oder Computer laden. Eine Schritt-für-Schritt-Anleitung für die erste Ausleihe sowie Tipps und Tricks zur Benutzung findet sich auf der Hilfeseite (<https://hilfe.onleihe.de/>). Bei Fragen oder Problemen steht das Userforum (<https://userforum.onleihe.de/>) mit Rat und Tat zur Verfügung. Auch über das Kontaktformular können Anfragen gestellt werden. Die Onleihe App gibt es für Android und iOS Mobilgeräte.

Über **„filmfreund Waiblingen“** lassen sich Filme direkt ins Wohnzimmer oder auf das

Smartphone streamen. Das Angebot beinhaltet mehr als 2 000 Filme und Serien, von Kinder- über Dokumentar- bis hin zu Kriminalfilmen; diese können über den Computer, per App auf Smartphone und Tablet oder auch auf AirPlay/Chromecast TVs geschaut werden. (<https://stadtbuecherei.waiblingen.de/de/Suchen-Finden/Filmfreund>). Zum Anmelden jeweils die Stadtbücherei Waiblingen auswählen, die Büchereiausweisnummer und als Passwort das Geburtsdatum ohne Punkte eingeben (TTMMJJJJ, z.B. 12012002).

Mit **„Freel Music“** lassen sich mehr als 15 Millionen Songs aus aller Welt anhören. Einzelne Songs oder ganze Playlisten streamen bis zu drei Stunden pro Tag direkt über den Webbrowser oder die kostenlose Freel Music App. Als Bonus können jede Woche drei Songs gratis heruntergeladen werden (<https://stadtbuecherei.waiblingen.de/de/Suchen-Finden/Freel>). Mehr als 15 Millionen Musiktitel aus aller Welt und aus allen Musikrichtungen lassen sich auf dem Computer oder dem Mobilgerät streamen. Rock, Pop, Jazz, Klassik – hier sollte für jeden Geschmack etwas dabei sein.

„**Pressreader**“ bietet Zugriff auf mehrere Tausend tagesaktuelle Zeitungen und Zeitschriften in mehreren Sprachen. Im Archiv werden zudem die Ausgaben der letzten 90 Tage zum späteren Nachlesen gespeichert. (<https://stadtbuecherei.waiblingen.de/de/Suchen-Finden/PressReader>).

Die **verschiedenen digitalen Datenbanken** Brockhaus, Britannica, Munzinger und das GENIOS Presseportal laden zum Informieren und Lernen ein.

**a G'schenke aus Waiblingen**

**BEZUG VON SOUVENIRS versandkostenfrei vor Weihnachten** (bis einschließlich 22.12.2020 um 15 Uhr Bestellung aufgeben) auch während des Lockdowns möglich.

**SO EINFACH GEHT ES:**

1. Souvenirs auf [www.waiblingen.de](http://www.waiblingen.de) auswählen und gewünschten Artikel und Menge angeben.
2. Mail mit der Bestellung und Angabe des Namens, Telefonnummer, Anschrift und Bankverbindung an [touristinfo@waiblingen.de](mailto:touristinfo@waiblingen.de) senden.
3. Der Rechnungsbetrag wird von Ihrem Konto abgebucht.
4. Die Ware wird per DHL an Sie verschickt.

Mit Absenden der Bestellung erkennen Sie sich einverstanden, dass der Rechnungsbetrag von Ihrem Konto abgebucht wird und Ihre Adresse zum Zwecke der Abwicklung des Kaufs aufgenommen wird. Die Adresse wird nach Versand der Bestellung gelöscht.

EN UNTERNEHMEN DER STADT WAIBLINGEN  
Wirtschaft  
Tourismus  
Marketing  
WTM

## „Souvenirs, Souvenirs“ – Bis 22. Dezember noch bestellen!

Die Touristinformation Waiblingen in der Scheuergasse 4 ist wie viele Betriebe des Einzelhandels seit 16. Dezember 2020 und bis zum 10. Januar 2021 geschlossen.

Jedoch: für die Zeit bis zum Mittwoch, 23. Dezember, sind Sprechzeiten eingerichtet, und zwar

• bis Dienstag, 22. Dezember, von 11 Uhr bis 16.30 Uhr;

• am Freitag, 23. Dezember, dann noch von 13 Uhr bis 16.30 Uhr.

In dieser Zeit sind die Mitarbeiterinnen des telefonisch, per E-Mail und auch über WhatsApp, Facebook sowie Instagram erreichbar. Die beliebten Waiblinger Souvenirs können übrigens vor Weihnachten noch versandkostenfrei bestellt werden. Wie das geht, entnehmen Sie dem obigen Plakat.

**Stempeln & gewinnen!**

**Verlängerung des Waiblinger Weihnachts-Stempel-Gewinnspiels!**

Aufgrund der aktuellen Situation wird das Stempel-Gewinnspiel bis zum 15. Februar 2021 verlängert. Sobald die teilnehmenden Geschäfte wieder öffnen dürfen, haben Sie noch genug Zeit, um Ihre sechs Stempel zu sammeln.

Der Einsendeschluss ist der 15. Februar 2021. Die Auslosung der Gewinne erfolgt ab dem 22. Februar 2021.

**Wir wünschen allen Teilnehmern weiterhin viel Glück!**

WTM

## Mit dem Weihnachts-Stempel-Spiel den Handel unterstützen

Verlängert bis 15. Februar 2021

Aufgrund der aktuellen Corona-Situation und der im Zuge des Lockdowns verbundenen Schließung vieler Einzelhandelsgeschäfte von 16. Dezember 2020 bis 10. Januar 2021 hat sich die Wirtschaft Tourismus Marketing GmbH als Veranstalterin des Waiblinger Weihnachts-Stempel-Gewinnspiels entschieden, dies zu verlängern. Das Stempel-Gewinnspiel wird nicht, wie geplant, am 4. Januar beendet, sondern bis zum 15. Februar 2021 verlängert.

Die Auslosung der Gewinne erfolgt dann von 22. Februar an. Das heißt, die Kunden haben noch genug Zeit, die sechs Stempel zu sammeln, sobald die teilnehmenden Geschäfte wieder öffnen dürfen.

Es ist dann natürlich kein reines Weih-

nachts-Stempel-Gewinnspiel mehr, aber man sollte das Beste aus der momentanen Situation machen. In den teilnehmenden Geschäften, die aufgrund der aktuellen Corona-Verordnung geöffnet bleiben dürfen, können die Kunden auch in der Zeit bis 10. Januar Stempel sammeln.

Alle Informationen, die Teilnahmebedingungen und die teilnehmenden Geschäfte sind auf der Waiblinger Webseite zu finden. Die Liste mit den teilnehmenden Geschäften wird laufend aktualisiert. Die WTM GmbH wünscht allen Teilnehmern weiterhin viel Glück.

www.waiblingen.de/Stempel-Gewinnspiel.

WAIBLINGEN IM ADVENT



Model bei Villinger-Zeller ...



... und bei der Buchhandlung Taube ...



... auch in der Goldschmiede Weinbrecht ...



... sowie bei Friseur Köpfe ...



... und MC-Handcraft. Fotos: Oliveira Gonzaga

# Der Geruch und Geschmack der Kindheit in jedem einzelnen Springerle

Holzmodel-Ausstellung an sechs Stationen in der Waiblinger Innenstadt – Kooperation zwischen WTM und Haus der Stadtgeschichte

Ein Weihnachtsfest, das unter außergewöhnlichen Umständen stattfindet – die Waiblinger Geschichte hat davon schon mehr als eines erlebt. Ob Zeiten der Not oder Zeiten des Überflusses, seit mehr als 150 Jahren gehören auch hier die Springerle als Fest- und besonderes Weihnachtsgebäck dazu. Die Tradition will es so. Dieses Jahr ist einiges anders; große Feiern und ausgedehnte Familientreffen müssen entfallen. Was bleibt, ist der Geruch und Geschmack der Kindheit in Form von Lebkuchen, Marzipan – und eben Springerle.

ditorenlehre, wurde von der Fabrikfertigung abgelöst. Ihre Blütezeit erlebten Springerle während des 19. Jahrhunderts, als sie nicht nur zu Weihnachten oder Ostern unverzichtbar waren. Taufen, Hochzeiten, Einschulungen oder das Feiern technischer Errungenschaften – Springerle begleiteten den gesamten Jahres- und Lebenslauf.

In der Nachkriegszeit konnte die zeitraubende und knifflige Herstellung des typisch schwäbischen Gebäcks häufig nicht mehr mit den immer effizienteren Abläufen in heimischen Küchen Schritt halten. Viele Model, früher ein gut gehüteter Schatz, wurden aus dem Familienbesitz abgegeben. Erst in den letzten Jahren erlebten Springerle eine Renaissance, wobei der traditionell unverzichtbare Anis von neuen Geschmacksrichtungen Konkurrenz bekommt.

seumsleute. Die großen und kleinen Formen aus Ton, Stein oder Holz erzählen lebendige Geschichten; man muss nur genau hinsehen. Früher waren Lebkuchen, Marzipan und Springerle nicht nur zur Weihnachtszeit beliebt. Sie begleiteten den gesamten Jahres- und Lebenslauf. Dieses doppelseitige Herz wurde wahrscheinlich anlässlich einer Hochzeit geschnitten, das daraus entstandene Lebkuchenherz schenkte der Bräutigam samt Model seiner Braut. Nicht nur die Form an sich, auch die beiden Tauben sind ein Hinweis auf ewige Liebe. Die eingeschnitzten Initialen könnten uns verraten, wer die Besitzer des Modells waren; leider wissen wir nichts über seine Herkunft.

**Villinger-Zeller**

Konditormodel aus Holz, 1. Hälfte 19. Jh.; drei Model aus Holz, 19. Jh.; Rollmodel, 1. Hälfte 20. Jh.; und ein doppelseitiges Model aus Holz, frühes 19. Jh. Bis weit ins 19. Jahrhundert hinein gehörte die Kunst des Modelstechens zur Ausbildung der Konditoren. Dieses besonders schöne Konditormodel, das sogar den Namen der Konditorei trägt, zeigt detailreich Berufe der damaligen Zeit. Aber auch der Müßiggang (oben links) darf in der Abbildung nicht fehlen – hier macht ein Jäger in Begleitung seines Hundes Rast. Die Blüte der Springerlemodel entfaltet sich in der Mitte des 19. Jahrhunderts. Von Motiven mit Lokalkolorit bis zu exotischen Darstellungen und Wunderwerken der Technik war alles vertreten. Das Rollmodel brachte schließlich Effizienz in die heimische Produktion.

Weil astfreies, gutes Holz, für langlebige Model unbedingt notwendig, bis zum letzten Zentimeter ausgenutzt wurde, sind doppelseitige Motive keine Seltenheit. Dieses Model zeigt zwei Soldaten hoch zu Ross. Auf der einen Seite schwingt ein Husar den Säbel. Er ist gut am aufwändig geschnürten Dolman, um die Schultern gelegter Mente und Tschako auf dem Kopf zu erkennen. Sein Gegenpart ist ein Dragoner; dieser schultert ein Kurzgewehr und trägt den charakteristischen Helm mit Federbusch. Ob die Springerle wirklich ihren Namen von springenden Pferd, dem angeblich häufigsten Motiv, oder von den „Füßle“ haben, auf denen sie stehen, ist bis heute umstritten. Eines ist jedoch sicher: die Qualität der abgebildeten Pferde verrät viel über die Kunstfertigkeit des Modelstechers. Manchmal kommen besonders

stolze Tiere dabei raus, manchmal lustige.

**Buchhandlung Taube**

Selbstgeschnittenes Reihenmodel aus Holz, 2. Hälfte 19. Jh.; Reihenmodel aus Holz, 19. Jh. mit Vermerk des Besitzers auf der Rückseite: „Bickel“ od. „Bichel“; unvollendetes doppelseitiges Model aus Holz, 19. Jh. Nicht nur der Zucker, der für Lebkuchen, Marzipan und Springerle benötigt wird, war lange Zeit enorm teuer. Auch die Model selbst machte erst die industrielle Fertigung allgemein erschwinglich. Das süße Gebäck wurde im Laufe des 19. Jahrhunderts bei breiten Bevölkerungsschichten zu Festtagen gebackt, als sich Rübenzucker und günstigere Importe von Rohrzucker etablierten. Wer sich kein kunstfertig gestochenes Model leisten konnte, griff selbst zum Stechbeitel. Ein in berührender Einfachheit hergestelltes Reihenmodel fand sein Vorbild wohl in den professionellen Varianten. Fast kommen die arbeitenden Figuren Strichmännchen gleich, auch eine frühe Lokomotive ist zu erkennen. Ob pure Not oder der Wunsch nach eigenem Schaffen den unbekannteren Schnitzer motivierte, wissen wir nicht. Die Geschichte des nicht ganz fertig gestellten Modells, offenbar ein Probestück mit gerade noch erkennbaren Vorzeichnungen, bleibt leider ebenso im Dunkeln.

**Goldschmiede Weinbrecht**

Barockes Prunkmodel aus Holz, um 1700. Das mit Abstand älteste Model in der Museumsammlung ist an barocker Pracht und geschnitztem Prunk kaum zu überbieten. Auf beiden Seiten tummeln sich fantastisch schöne Tiere, von denen einige einen christlichen Hintergrund haben. So sind der Pfau (Rückseite) und der Hirsch Sinnbilder der Auferstehung, das Lamm Gottes (oben links) ist ganz unverkennbar biblischen Ursprungs. Exotisch muten Elefant und Dromedar an, beide prächtig geschmückt und in Europa damals ein seltener Anblick. Wie alt das Model genau ist, lässt sich leider nicht sagen. Vermutlich wurde es vor oder um 1700 geschaffen und verweist damit auf die Ursprünge des gemodelten Gebäcks: derart kostbare Süßwaren konnten sich nur der Adel und die wohlhabendsten Bürger leisten. Erst später setzten sich kleinere Versionen der essbaren Bilder auch in weniger reichen Haushalten durch.

**Friseur Köpfe**

Model mit Kindergruppe aus Ton, 1. Hälfte 18. Jh.; Model mit Bauer aus Ton, 1. Hälfte 19. Jh.; zwei Springerlemodel aus Holz, 2. Hälfte 19. Jh. Bevor die heute noch erhältlichen Teigmodel in unempfindliche Hölzer gestochen wurden (zum Beispiel Birnbaumholz oder Buchholz), verwendete man lange Zeit Stein und Ton. Diese Gruppe verschiedener Model erzählt, wie sich Motive und Materialien entwickelten. Das beschädigte, aber im Bild noch intakte Model aus Ton zeigt eine Gruppe Kinder und ihren Lehrer (?) in Kleidung des 18. Jahrhunderts. Der Bauer mit Fruchtkorb trägt auf der Rückseite die Inschrift „von Großmutter Hg.; Flora Ströbel“. Mit der Herstellung weniger zerbrechlicher Holzmodel wandelten sich auch die Motive: Das Gebäude mit qualmendem Schornstein und die einfachen Tierdarstellungen gehören bereits in die Spätphase der Modelbegeisterung

**MC-Handcraft**

Springerlemodel mit Blumenstrauß aus Holz, um 1900; Springerlemodel mit vier Motiven aus Holz, 2. Hälfte 19. Jh.; Model für Bärenatzen, 1. Hälfte 20. Jh. Zwischen den Prunkmodellen des Barocks und den kleinen Haushaltsmodellen unserer Zeit liegen Jahrhunderte, deren Umwälzungen sich auch in alltäglichen Gebrauchsgegenständen niederschlugen. Was damals von Zuckerbäckern aufwändig gezaubert wurde, musste beispielsweise für die Hausfrau der Zwischenkriegszeit schnell gehen. Auch handgestochene Model wurden selten. Auf der Rückseite des Blumenstraußes ist die Besitzerin, Marie Mayer, geb. Härlein, in Tinte verewigt. Gekauft hat sie das Model vermutlich um 1900 im Stuttgarter Ladengeschäft von C. August Stitzel in der Eberhardstraße. Das versichert der rückseitig eingeprägte Firmenstempel.

- Ansprechpartnerinnen:
- im Haus der Stadtgeschichte: Kristina Kraemer M.A. kristina.kraemer@waiblingen.de 07151 5001-1719
  - bei der WTM GmbH: Martina Lenzen martina.lenzen@waiblingen.de 07151 5001-8302

Das Haus der Stadtgeschichte und die WTM Waiblingen bringen den Weihnachtszauber in die Schaufenster. Im Museum und an fünf anderen Stationen in der Altstadt sind die Holzmodel aus der städtischen Museumsammlung seit dem zweiten Advent bis 6. Januar zu sehen – in den Schaufenstern auch außerhalb der Öffnungszeiten. Das älteste Model datiert aus dem Barock, ist an Pracht und Prunk kaum zu überbieten. Aber da gibt es auch ein berührend einfaches, selbst geschnitten, das vielleicht von mageren Zeiten erzählt. Alle Model vereint die Erinnerung an ein leuchtendes Fest, wann und wie auch immer es gefeiert wurde.

Gebildbrote, so der Fachausdruck, waren schon in der Antike beliebt. In Mitteleuropa lassen sich erste essbare Bilder bereits für das Mittelalter nachweisen. Jahrhundertlang noch ein enormer Luxus wegen des reichlich benötigten Zuckers – von Marzipan ganz zu schweigen – hielten Springerle während des Barocks Einzug in die höfischen und großbürgerlichen Küchen in Schwaben, Baden, Franken, im Elsass und in der Schweiz. Oculente Motive, erst religiös und später auch weltlich, spiegelten immer aktuellste Mode und Zeitgeist ihrer Epoche. Mit der Gewinnung des Zuckers aus Rüben ab dem Anfang des 19. Jahrhunderts wurden Springerle, Marzipan und Lebkuchen für breitere Bevölkerungsschichten erschwinglich, mit der Industrialisierung galt das auch für die Model selbst. Das aufwändige Stechen der Formen in Birnbaumholz, bis dahin Bestandteil der Kon-

**Haus der Stadtgeschichte**



Das Model im Haus der Stadtgeschichte ist ein klassisches Lebkuchen-Model.

Lebkuchenmodel aus Holz, 2. Hälfte 19. Jh. Ein Herz für Model – das haben nicht nur diejenigen, die gern Süßes naschen, sondern auch Mu-

**Adventsandacht in der Michaelskirche**

**Friedenslicht weitergegeben**  
Bei der Adventsandacht der Evangelischen Kirchengemeinde Waiblingen wird am Freitag, 18. Dezember 2020, in der Michaelskirche das Friedenslicht aus Bethlehem weitergegeben. Dazu wird herzlich eingeladen. Ein Mund-Nase-Schutz ist zu tragen.

**Alpakas des Nikolaus' – heitere Geschichten**

**Im Antiquariat „Der Nöck“**  
Für sich selber oder als Geschenk zu Nikolaus oder Weihnachten: heitere Geschichten über den Weihnachtsmann, den Nikolaus und dessen Alpakas hat Ralf Neubohn vom Buchantiquariat „Der Nöck“ in einem kleinen Büchlein zusammengeschrieben. Das Buch mit dem Titel „Die Alpakas vom Nikolaus“ mit 48 Seiten ist zum Preis von 3,99 Euro im Antiquariat, Zwerchgasse 6, erhältlich. Wie heißt das Lieblingsstier vom Nikolaus? Welche geheimnisvolle Gestalt beobachtete letztes Jahr den Weihnachtsmann heimlich und warum? Wie kommt der Nikolaus zu uns? Zu Fuß? Wie der Weihnachtsmann im Rentierschlitten oder ganz anders? Unter welchen bürgerlichen Namen lebt der Weihnachtsmann unerkannt unter uns? Welche Bücher verschenkt er zu Weihnachten besonders ungen? Wie verbringen die Rentiere des Weihnachtsmannes eigentlich ihre Freizeit? Die Fragen könnten endlos so weiter gestellt werden, Antworten darauf wusste der Autor.

**Haben Sie das gewusst? Fast alle deutschen Christbäume stammen aus Dänemark**

**Statistisches Landesamt**  
Zum vergangenen Weihnachtsfest importierte Baden-Württemberg 236 300 frisch geschlagene Weihnachtsbäume im Wert von rund 2,5 Millionen Euro. Wie das Statistische Landesamt nach Auswertung der Außenhandelsstatistik mitteilt, war Dänemark nahezu der alleinige ausländische Lieferant von Weihnachtsbäumen. Von dort stammten 235 500 der Bäume und damit 99,7 Prozent der gesamten Importmenge. Bundesweit wurden zum letzten Weihnachtsfest rund 2,3 Millionen Weihnachtsbäume im Wert von 22,6 Millionen Euro importiert. Auch in diesem Fall stammte mit rund 88 Prozent der weit überwiegende Teil der Einfuhr aus dem nördlichen Nachbarland Dänemark, 7 Prozent kamen aus Polen und knapp 5 Prozent wurden aus den Nie-

derlanden geliefert. Gleichzeitig wurden aus Deutschland rund 982 000 Weihnachtsbäume im Wert von 11,1 Millionen Euro ausgeführt. Hauptabnehmer waren mit einem Anteil von 35 Prozent die Niederlande, 24 Prozent gingen nach Tschechien und rund 11 Prozent der Bäume wurden in die Slowakei exportiert. Bundesweit wurden 2,3-Mal so viele Weihnachtsbäume importiert wie exportiert. Im Südwesten ist die Ausfuhr von Weihnachtsbäumen von noch geringerer Bedeutung. Baden-Württemberg exportierte 2019 rund 17 000 Weihnachtsbäume im Wert von 254 000 Euro, 70 Prozent davon gingen in die Schweiz und ein Viertel nach Österreich. Damit wurden im Südwesten 14-Mal mehr Weihnachtsbäume importiert als exportiert.



**Kalender im Postkartenformat**

**„Neustädter Erinnerungen“**  
Wer auf der Suche nach einem Kalender für 2021 ist oder ein Geschenk für Weihnachten sucht, wird womöglich beim Postkartenkalender des Vereins „Neustädter Erinnerungen“ fündig. Die bildgewordenen Ortsansichten waren zwar als Ausstellung geplant, doch bedingt durch die Corona-Pandemie haben die Verantwortlichen einen Monatskalender mit zwölf historischen Motiven produziert, der nun verkauft wird. Zum Preis von 7 Euro gibt es ihn in der Söhrenberg-Apotheke sowie beim Vereinsvorsitzenden Ralf Schreiber, Telefon 9456937.

**OASE unter freiem Himmel**

**Einladung zum Gottesdienst**  
Zu einem Gottesdienst im Freien lädt die Evangelische Kirche OASE am Donnerstag, 24. Dezember 2020, um 15:30 Uhr auf den Platz bei der Hahnenschen Mühle ein. Bei Regenwetter wird die Veranstaltung in die OASE, Marienstraße 29, verlegt; mit Anmeldung per E-Mail unter buero@oase-waiblingen.de. Via Livestream kann der Gottesdienst auch über die Homepage www.oase-waiblingen.de auf dem Youtube-Kanal verfolgt werden.



## B-14-Anschlussstelle „Waiblingen-Mitte“ ist wieder für den Verkehr offen

Die Arbeiten an der Brücke über der Beinstener Straße in Waiblingen, die zur B-14-Anschlussstelle „Waiblingen Mitte“ führt, sind abgeschlossen. Die Strecke ist seit Mittwochmorgen, 16. Dezember 2020, wieder offen, das teilt das Landratsamt Rems-Murr-Kreis mit. „Damit ist ein weiteres Großprojekt in Sachen Straßenerhalt im Landkreis erfolgreich abgeschlossen“, freut sich Landrat Dr. Richard Sigel, der am Dienstag, 15. Dezember, die Brücke gemeinsam mit Oberbürgermeister Andreas Hesky in Augenschein nahm. Angesichts der hohen Frequenz der Anschlussstelle Waiblingen-Mitte und der langen Bauzeit sei er froh, dass das Straßenbauamt den Zeitplan eingehalten habe und pünktlich grünes Licht gebe.

„Die Wiedereröffnung der Anschlussstelle Waiblingen-Mitte ist ein vorweihnachtliches Geschenk für die gesamte Stadt Waiblingen und insbesondere für die Anwohnerinnen und Anwohner an den Umleitungsstrecken. Dank gilt denjenigen, welche die Einschränkungen in den vergangenen Monaten seit Schließung der Anschlussstelle in Kauf nehmen mussten“, sagte Oberbürgermeister Hesky. Waiblingen freute sich, dass die uneingeschränkte Erreichbarkeit wiederhergestellt sei. Dank gelte auch dem Landkreis und den ausführenden Firmen für die zügige und gute Bauabwicklung. Die Zeit der Schließung der Anschlussstelle habe gezeigt, wie wichtig eine funktionierende Verkehrsinfrastruktur und die Anbindung an das überörtliche Straßennetz sei.

Bei der 1975 erbauten Brücke wurden bei der jüngsten Prüfung Mängel festgestellt, die beseitigt werden mussten, um die Konstruktion vor tiefergehenden Schäden zu bewahren. Unter anderem wurden zahlreiche Risse und Abplatzungen festgestellt. Ebenso war die Brückenabdichtung gegen Oberflächenwasser auf dem Bauwerk beschädigt, wodurch es zur Durchfeuchtung der Unterkonstruktion kam. Um die Verkehrssicherheit zu gewährleisten, mussten auch Mängel an den Schutzplanken behoben werden.

Die Brücke an der B-14-Anschlussstelle wurde seit Mitte August instandgesetzt. Für die Dauer der Arbeiten wurde diese und damit die Zufahrt der B 14 „Waiblingen Mitte“ voll gesperrt. Dank der günstigen Witterungsbedingungen in den Sommermonaten kamen die Arbeiten gut voran. Insgesamt wurden 2 200 Quadratmeter Brückenfläche saniert sowie vor, auf und nach der Brücke 4.500 Quadratmeter Deckschicht neu eingebaut. Etwa 120 Meter Schutzplanken wurden verbaut.

Der Rems-Murr-Kreis hat seine Anstrengungen in Sachen Straßenerhalt mit einem Investitionsprogramm für vier Jahre verdoppelt und stellt seit 2018 statt drei Millionen jährlich sechs Millionen Euro über den Kreishaushalt bereit.

## „Ein frohes Fest“ – und den gewohnten Service

Stadtseniorenrat: Achtsamkeit walten lassen und Vorfreude üben

Der Stadtseniorenrat Waiblingen wünscht ein friedliches und zuversichtliches Weihnachtsfest 2020. Stadtseniorenrätin Gabriela Simon findet folgende Worte zu dieser Zeit:

„Der Heilige Abend und die Weihnachtstage stehen vor der Tür, in einem Jahr, in dem nicht nur die Mitglieder des Stadtseniorenrats lernen und erleben mussten, dass Pläne gemacht werden, aber nicht realisiert werden konnten. Die Corona-Pandemie hat allen gesellschaftlichen Gruppierungen viel abverlangt und tut dies noch immer.“

Die Adventszeit wird mit Weihnachtsmärkten, mit stimmungsvollen Lichterketten und gemütlichen Gesprächsrunden verbunden. Nichts von all dem ist und war in diesem speziellen Jahr möglich. Waiblingen hat sich dennoch weihnachtlich stillvoll herausgeputzt, Kompliment und Dank dafür.

Einige werden möglicherweise die Feiertage allein verbringen müssen, weil Angehörige oder Freunde nicht kommen. Sicherlich nicht aus Nachlässigkeit oder Vergesslichkeit, sondern aus Achtsamkeit und aus Respekt vor den erlassenen Regeln. Eine Herausforderung besonders für ältere Menschen. Aber wenn man sich gedanklich auf den Ursprung des Weihnachtsfestes, auf seine hoffnungsstiftende Botschaft einlässt, kann man auch gestärkt aus dieser stilleren Zeit hervorgehen.

Für Menschen, denen diese Stille oder das Alleinsein Sorge macht, die gerne darüber sprechen oder einen Rat haben möchten, bietet der Stadtseniorenrat auch in der Weihnachtszeit

sein ‚Sorgentelefon‘ an (Telefonnummer siehe unten).

Der Stadtseniorenrat wünscht allen Waiblinger Seniorinnen und Senioren gelingende Festtage und das Zutrauen auf Besserungen im kommenden Jahr 2021. Achten Sie weiterhin auf sich und ihre Mitmenschen, damit wir uns im neuen Jahr bei vielfältigen und interessanten Veranstaltungen wiedersehen“.

### Gehört werden am Sorgentelefon

Beim „Sorgentelefon“ für Ältere helfen die Rätinnen und Räte des Stadtseniorenrats weiter. Die Probleme und Anliegen werden vertraulich behandelt. Ist keine direkte Lösung möglich, wird ein geeigneter Ansprechpartner vermittelt. Kontakt: Tel. 0175 5381929.

### Für ein selbstbestimmtes Leben

Wer für ein selbstbestimmtes Leben bei Krankheit oder Pflegebedürftigkeit Vorsorge treffen möchte, kann sich donnerstags von 14 Uhr bis 18 Uhr kostenlos bei der Hospizstiftung Rems-Murr, Pflegestützpunkt im Landratsamt, Alter Postplatz 10, Zimmer 136, beraten lassen. Mit Anmeldung unter Tel. 07191 92797-0.

Ratsuchende aus Beinsten und Bittenfeld können sich sowohl dort als auch in den unten genannten Ortschaften beraten lassen.

Beratungsangebote werden außerdem donnerstags von 15 Uhr bis 17 Uhr an folgenden Orten gemacht (ebenfalls mit Anmeldung bei der Hospizstiftung):

• Hegnach, im Gemeinschaftsraum des Seniorenzentrums, Haldenäcker 11-13: wieder im neuen Jahr.

• Hohenacker, üblicherweise in der Ortschaftsverwaltung, Karl-Ziegler-Straße 17: wieder im neuen Jahr.

• Neustadt, im Rathaus: wieder im neuen Jahr. Weitere Sprechstunden

Im Forum Süd/Stadtteilmanagement, Martin-Luther-Haus, Danziger Platz 36, am letzten Donnerstag im Monat um 16 Uhr und um 17 Uhr nur nach Vereinbarung bei Monika Niederkrome, Tel. 07151 5001-2693, E-Mail: monika.niederkrome@waiblingen.de; www.waiblingen.de/wn-süd.

Für alle Standorte gilt: die Besucher müssen einen Mund-Nase-Schutz tragen und die entsprechenden Regeln der Corona-Bestimmungen einhalten.

### Wohnberatung für Ältere

Eine kostenlose Wohnberatung für ältere Menschen und deren Angehörige zur Gestaltung der Wohnumgebung kann helfen, die eigenen vier Wände sicher zu gestalten und länger im häuslichen Umfeld leben zu können. Kontakt: Holger Skörries, Seniorenreferent der Stadt Waiblingen und Geschäftsstelle Seniorenrat, Tel. 5001-2340.

»Seniorenrat im Internet: www.waiblingen.de/stadtseniorenrat oder www.waiblingen.de/ssr. E-Mail: stadtseniorenrat@waiblingen.de.

## Schuldnerbegleitung macht von 23. Dezember an Winterferien

### Weiter geht's am 12. Januar

Die Sprechstunde der Ehrenamtlichen Schuldnerbegleitung im KARO-Familienzentrum bietet ihren Service bis einschließlich Dienstag, 22. Dezember 2020, an. Weihnachts- und Winterpause macht die Einrichtung von Mittwoch, 23. Dezember, bis Montag, 11. Januar 2021.

Um die Sicherheit aller zu gewährleisten, muss vorab ein Termin für die Sprechstunde unter Telefon 5001-2676 oder 5001-2671 sowie per E-Mail unter schuldnerbegleitung@waiblingen.de vereinbart werden. Außerhalb der Sprechzeit ist ein Anrufbeantworter geschaltet.

Der Sprechstundenbesuch ist unter den üblichen Corona-Sicherheitsvorschriften möglich.

Die Ehrenamtliche Schuldnerbegleitung hilft Ratsuchenden kostenlos und vertraulich. Unterstützt wird auch beim Ausfüllen von Formularen, beim Sichten und Sortieren von Unterlagen, Einsparmöglichkeiten werden erörtert. Ein Haushaltsplan wird erstellt, komplizierte Anschreiben erklärt und geholfen, den Überblick über die Zahlungsverpflichtungen zu behalten.

Nicht nur überschuldete Personen, sondern auch solche, die einer Verschuldung vorbeugen oder sich einfach informieren möchten, können diese Sprechstunde besuchen.

## Wir sind bereit – sind Sie es auch?

### Winterdienst

Die Winterdienstfahrzeuge der Stadt Waiblingen und die der externen Winterdienstfirmen sind gerüstet. Streusalz und abtauende Stremittel sind in ausreichendem Umfang eingelagert. Der Betriebshof der Stadt Waiblingen ist mit seinem Team für den Winterdienst bestens vorbereitet. Dieser hat offiziell am 12. November begonnen und je nach Wetterlage heißt es dann für die Mitarbeiter des Städtischen Betriebshofes, zwischen 3 Uhr und 4 Uhr aufzusteigen.

Es bedeutet jedoch auch für die Bürger der Stadt Waiblingen, dass sie sich für den privaten „Winterdienst“ rüsten müssen. Werden die nachfolgenden Punkte beachtet, dürfte der kommende Winter zu keiner Überraschung führen:

- Geräumt und bestreut werden müssen in erster Linie Gehwege oder sonstige Fußwege. Dazu gehören auch Gehwegabschnitte an einem unbebauten Grundstück, die der bebauten Straßenseite gegenüber liegen.
- Schnee und Eis müssen an Werktagen bis 7 Uhr und an Sonn- und Feiertagen bis 9 Uhr geräumt sein. Die Räumpflicht endet erst um 21 Uhr. Schneit es innerhalb dieses Zeitraums erneut, muss wieder geräumt und gestreut werden.
- Bei Glätte sollte zusätzlich mit abstumpfen-

den Mitteln wie Splitt oder Granulat dafür gesorgt werden, dass auf dem Gehweg niemand ausrutscht.

- Um die Umwelt zu schonen, darf auf Waiblinger Gehwegen nur in Ausnahmefällen Streusalz verwendet werden. Sand, Splitt oder Granulat mit abstumpfender Wirkung schützen auch vor Glätte.
- Ausnahmen bilden Treppen-, Gefäll- oder Steigungsstrecken. Hier kann bei Glättebildung Streusalz in geringen Mengen – maximal 20 Gramm pro Quadratmeter, das entspricht einem Esslöffel – eingesetzt werden.
- Der Schnee darf weder auf der Fahrbahn noch am Straßenrand aufgehäuft werden, da sonst der Verkehr behindert wird. Wegen des Salzgehalts im Schnee sollte dieser auch nicht in die Baumscheiben geschippt werden.
- Damit bei Schnee und Eis der Alltag nicht ins Stocken gerät, müssen die Bewohner den Gehweg, soweit baulich möglich, auf einer Breite von mindestens einem Meter räumen.
- Die Zugänge zu den Mülltonnen müssen immer schnee- und eisfrei gehalten werden, denn auch die Müllabfuhr muss an Wintertagen reibungslos funktionieren.
- Straßenaufgänge und Straßentrassen müssen schneefrei bleiben, damit das Schmelzwasser bei beginnendem Tauwetter schneller abfließen kann.

## Lieber gemeinsam statt einsam

### „Telefon-Tandem“ startet

Wer einen verlässlichen und regelmäßigen Kontakt vermisst oder befürchtet, es könnte niemand wahrnehmen, dass es einem nicht gut geht, der kann sich an das Angebot „Telefon-Tandem“ wenden. Initiiert hat das Projekt Gundula Kretzschmar im Zusammenhang mit dem Quartiersprojekt „Gemeinsam auf der Korber Höhe“. Wer das Projekt unterstützen will, kann sich bei der überkonfessionellen Anlaufstelle „Rat und Tat“ auf der Korber Höhe melden. Es wird zurückgerufen; ein Kontakt zu einer Tandempartnerin oder einem Tandempartner mit ähnlichem Interesse wird sobald wie möglich hergestellt. Tandem heißt, zwei Personen schließen sich zusammen und gestalten selbst die Form ihres Kontakts. Dabei gilt: je mehr Personen sich beteiligen, desto passgenauer können die Tandems vermittelt werden.

Wer Teil eines Tandems werden will oder die Projektgruppe bei der Vermittlung unterstützen möchte, meldet sich telefonisch bei „Rat und Tat“.

» 07151 24398

## Müllmarken kaufen

### Verkaufsstart am 19. Dezember

Der Verkauf für Müllmarken 2021 beginnt sowohl in den Verkaufsstellen vor Ort als auch online am Samstag, 19. Dezember 2020. Aufgrund der momentanen Situation rund um das Corona-Virus gibt es im Einzelhandel Zugangsbeschränkungen. So muss beim Markenkauf vor Ort damit gerechnet werden, dass sich Warteschlangen bilden. Da die Gebührenmarken für 2021 zwingend erst Ende Januar auf den Tonnen aufgebracht sein müssen, können sie auch noch im Januar erworben werden. Es bleiben also insgesamt fünf Wochen Zeit, um die benötigten Gebührenmarken zu kaufen.

Der Online-Verkauf der Gebührenmarken kann ebenfalls von 19. Dezember an über die Internetseite der AWRM (www.awrm.de) abgewickelt werden, der entsprechende Link ist in der Rubrik „Service“ zu finden. Zusätzliche Gebühren fallen beim Online-Kauf nicht an.

Um Rückgaben oder einen Umtausch zu vermeiden, empfehlen die Verantwortlichen der Abfallwirtschaft Rems-Murr, vor dem Kauf einen kurzen Blick auf die Mülltonne. Die Tonnengröße ist an der achtstelligen Registrierungsnummer auf dem Tonnendeckel erkennbar. Die ersten zwei bzw. drei Ziffern stehen für das Fassungsvermögen (z. B. 60067165 bedeutet ein Fassungsvermögen von 60 Litern).

Die Gebühren sind im Vergleich zum Vorjahr übrigens unverändert. Auch die Gebühren für das Abholen von Sperrmüll bleiben gleich. Laut AWRM werden Sperrmüllkarten, die bis Ende Dezember 2020 eingehen, noch in das Kontingent des laufenden Jahres eingerechnet, auch wenn der Sperrmüll erst im Januar des kommenden Jahres abgeholt wird. Das heißt, dass diejenigen, die ihr Sperrmüllkontingent aufbrauchen wollen, noch den gesamten Dezember Zeit haben, die Karte abzuschicken.

Mitarbeiter der Gebührenveranlagung sind unter Telefon 501-9580 erreichbar, E-Mail: gebuehren@awrm.de.

## Parken über die Weihnachtszeit

### Öffnungs- und Schließzeiten

#### Postplatzgarage

- Donnerstag, 24. Dezember 2020 (Hl. Abend) 6.30 Uhr bis 24.00 Uhr geöffnet
- Freitag, 25., und Samstag, 26. Dezember 2020 (1. und 2. Weihnachtsfeiertag) 8.30 bis 12.30 Uhr geöffnet
- Donnerstag, 31. Dezember 2020 (Silvester) 6.30 Uhr bis 20.00 Uhr geöffnet
- Freitag, 1. Januar 2021 (Neujahr) ganztägig geschlossen

#### Marktgarage

- Donnerstag, 24. Dezember 2020 (Hl. Abend) 6.30 Uhr bis 16.00 Uhr geöffnet
- Freitag, 25., und Samstag, 26. Dezember 2020 (1. und 2. Weihnachtsfeiertag) geschlossen
- Donnerstag, 31. Dezember 2020 (Silvester) 6.30 Uhr bis 16.00 Uhr geöffnet
- Freitag, 1. Januar 2021 (Neujahr) ganztägig geschlossen

#### Volksbank

- Donnerstag, 24. Dezember 2020 (Hl.

- Abend) 6.30 Uhr bis 16.00 Uhr geöffnet
- Freitag, 25., und Samstag, 26. Dezember 2020 (1. und 2. Weihnachtsfeiertag) ganztägig geschlossen
- Donnerstag, 31. Dezember 2020 (Silvester) 6.30 Uhr bis 16.00 Uhr geöffnet
- Freitag, 1. Januar 2021 (Neujahr) ganztägig geschlossen

#### Querspange

- Donnerstag, 24. Dezember 2020 (Hl. Abend) 6.30 Uhr bis 16.00 Uhr geöffnet
  - Freitag, 25., und Samstag, 26. Dezember 2020 (1. und 2. Weihnachtsfeiertag) geschlossen
  - Donnerstag, 31. Dezember 2020 (Silvester) 6.30 Uhr bis 16.00 Uhr geöffnet
  - Mittwoch, 1. Januar 2021 (Neujahr) ganztägig geschlossen
- Während der Schließzeiten der Marktgarage, Postplatzgarage, Volksbank und Tiefgarage Querspange kann auf den Parkplätzen Galerie, Stauferpark und Hallenbad gebührenfrei geparkt werden.

## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

### Einwurfzeiten beachten

In Wertstoffcontainer dürfen die Materialien Altglas und Altpaier nur werktags und – aus Lärmschutzgründen – nur zwischen 8 Uhr und 20 Uhr eingeworfen werden. Übrigens: auch der Samstag ist ein Werktag. Waiblingen, im Dezember 2020  
Abteilung Ordnungswesen

### Keine Hunde auf dem Wochenmarkt

Das Mitführen von Hunden auf dem Waiblinger Wochenmarkt ist nicht gestattet. Entnommen sind von dieser Regelung lediglich Blindenhunde. Waiblingen, im Dezember 2020  
Abteilung Ordnungswesen

## Allgemeinverfügung zum Verbot von Eil- und Spontanversammlungen

am 21. Dezember 2020

Die Abteilung Ordnungswesen erlässt als zuständige Behörde gemäß §§ 28 Absatz 1 Satz 1 und 2, 28a Absatz 1 Nummer 10 des Infektionsschutzgesetzes (IfSG) vom 20. Juli 2000 (BGBl. I S. 1045), zuletzt geändert am 18. November 2020 (BGBl. I S. 2397), in Verbindung mit § 15 Absatz 1 Versammlungsgesetz (VersG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. November 1978 (BGBl. I S. 1789), das zuletzt durch Artikel 150 der Verordnung vom 19. Juni 2020 (BGBl. I S. 1328) geändert worden ist sowie § 11 Abs. 3 der Rechtsverordnung über infektionsschützende Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Coronavirus' (Corona-Verordnung) in der ab 16. Dezember 2020 gültigen Fassung folgende Allgemeinverfügung:

In der Innenstadt der Stadt Waiblingen ist es am Montag, 21. Dezember 2020, in der Zeit von 17 Uhr bis 22 Uhr verboten, Versammlungen durchzuführen, die nicht bis zum 18. Dezember 2020, 12 Uhr, angemeldet worden sind. Diese Allgemeinverfügung gilt gemäß § 41 Abs. 4 Satz 4 Landesverwaltungsverfahrensgesetz (LVwVfG) am Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung als bekanntgegeben. Die Allgemeinverfügung mit der ausführlichen Begründung kann im Marktdreieck, Dienststelle „Abteilung Ordnungswesen“, Kurze Straße 24, 71332 Waiblingen, Zimmer 314, während der üblichen Öffnungszeiten eingesehen werden. Waiblingen, 16. Dezember 2020  
Abteilung Ordnungswesen

## Neue Rufnummer

### Rentanträge in der Ortsbehörde

Die Ortsbehörde der Deutschen Rentenversicherung im Rathaus Waiblingen, Kurze Straße 33, nimmt aktuell Rentenanträge nach vorheriger Terminvereinbarung entgegen. Dies ist unter Telefon 5001-2688 möglich. Die üblichen Öffnungszeiten sind montags, dienstags, mittwochs und freitags von 8.30 Uhr bis 12 Uhr und donnerstags von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr.

## Müllmarken 2021 nicht im Jobcenter

### Agentur für Arbeit informiert

Eine Ausgabe der Müllmarken 2021 für Leistungsempfänger von Arbeitslosengeld II durch das Jobcenter ist derzeit nicht möglich. Das Jobcenter informiert, dass sich Verkaufsstellen unter www.abfallwirtschaft-remm-murr.de/generator/verkaufsstellen.php finden lassen.

## WAS SIE ÜBER DIE CORONA-PANDEMIE WISSEN SOLLTEN

# Die Zahl der Neuansteckungen mit dem Virus muss reduziert werden

Bund und Länder einigen sich auf Lockdown von 16. Dezember bis 10. Januar

**Aufgrund der wieder exponentiell steigenden Infektionszahlen und der zunehmend höchst kritischen Situation in den Krankenhäusern haben sich Bund und Länder am Sonntag, 13. Dezember 2020, auf weitgehende Maßnahmen verständigt, um eine weitere Eskalation der Infektionen zu verhindern.**

„Die Lage ist sehr ernst. Wir haben einen Höchststand an Neuinfektionen und einen Höchststand an Verstorbenen. Die Zahl der Neuansteckungen steigt wieder exponentiell. Das bedeutet, dass sich die tägliche Zahl der Neuansteckungen innerhalb weniger Tage verdoppelt“, so ist es auf den Internetseiten des Landes Baden-Württemberg derzeit zu lesen. „Das Virus ist stärker denn je“, sagte Ministerpräsident Winfried Kretschmann in seinem Pressestatement nach der Konferenz von Bund und Ländern zu weiteren Maßnahmen gegen die Corona-Pandemie. Mit den erhöhten Infektionszahlen stiegen auch die Todesfälle. Man sehe, dass jeden Tag immer mehr Menschen an und mit dem Virus sterben.

### Lage in den Krankenhäusern spitzt sich zu

Auch die Situation an den Krankenhäusern spitzt sich kritisch zu. Mit dem sanften Lockdown seit Anfang November habe man es zwar geschafft, das exponentielle Wachstum zunächst zu stoppen, es sei aber nicht gelungen, die Infektionszahlen wie gewünscht drastisch zu senken. Deshalb müsse man jetzt einschneidende Maßnahmen ergreifen und das öffentliche Leben radikal herunterfahren, um die Zahl der Neuinfektionen radikal herunterdrücken, erläuterte Kretschmann in seinem Statement.

Es sei wichtig, die Zahl der Neuansteckungen radikal herunterzudrücken, weil jeder zusätzliche infizierte weitere anstecken könne und so die Pandemie weiter treibe. Nur bei niedrigen Zahlen seien die Gesundheitsämter in der Lage, die Kontakte nachzuvollziehen und die Infektionsketten zu brechen. „Ein kleines Feuer kann man schnell löschen. Einen Flächenbrand dagegen nur sehr schwer“.

Daher haben sich der Bund und die Länder gemeinsam entschieden, das Land radikal herunter zu fahren. Seit dem 16. Dezember bis zum 10. Januar gelten zu den bereits bestehenden Regelungen in Baden-Württemberg folgende weitere Einschränkungen:

### Schulen und Kitas

Die Schulen und Kitas in Baden-Württemberg wurden bereits am 16. Dezember geschlossen. Für Schülerinnen und Schüler der Abschlussklassen wird Fernunterricht angeboten. Für Kindergarten-Kinder und Schüler bis zur Klasse 7, deren Eltern an ihrem Arbeitsplatz unabkömmlich sind, gibt es eine Notbetreuung geben, die von den Schulen respektive den Kita-Trägern organisiert wird. „Bitte verzichten Sie aber auf die Notbetreuung, wenn das möglich ist – um die Kontakte so weit wie möglich zu reduzieren“, appellierte der Ministerpräsident.

#### 1. Regelungen zur Notbetreuung an Kitas:

In der Zeit von 16. Dezember 2020 bis 10. Januar 2021 wird eine Notbetreuung angeboten. Die Betreuung erfolgt weiterhin in der bisherigen Einrichtung. Eltern von Kindern, die keine städtische Kindertageseinrichtung besuchen, sollten sich an ihren Träger wenden.

#### Allgemeine Voraussetzungen:

Eine Notbetreuung für Kinder kann angeboten werden, wenn

- beide Erziehungsberechtigte oder berufstätige Alleinerziehende am Arbeitsplatz, vor Ort oder im Homeoffice, unabkömmlich sind und
- dadurch an der Betreuung ihres Kindes tatsächlich gehindert sind.

Wenn Sie ein Notbetreuungsangebot benötigen, füllen Sie bitte das Anmeldeformular ([www.waiblingen.de](http://www.waiblingen.de) gleich auf der Homepage) aus. Ein Nachweis durch den Arbeitgeber (Unabkömmlichkeitsbescheinigung) ist nicht erforderlich. Bitte füllen Sie nur die Selbsterklärung aus.

#### Hinweise zur Notbetreuung:

- Es besteht kein Anspruch auf Notbetreuung an den geplanten Schließtagen der Kindertageseinrichtungen sowie an Sonn- und Feiertagen, wie auch am Wochenende.
- Die Betreuung findet im bisherigen gebuchten Umfang und zu den seither bekannten Öffnungszeiten statt
- Die Essensverpflegung erfolgt wie bisher über einen Lieferanten
- Für die Notbetreuung kann es aufgrund behördlicher Anordnungen oder aus betrieblichen Gründen (z.B. Personalmangel) zu Einschränkungen kommen.

Die Regelungen des Landes gelten aktuell bis 10. Januar 2021. Wir informieren Sie, sobald neue Regelungen über diesen Zeitpunkt hinaus bezüglich der (Not-)Betreuung in Kindertageseinrichtungen vorliegen.

Die Antragsunterlagen (Anmeldeformular und Selbsterklärung) geben Sie bitte in Ihrer Kindertageseinrichtung ab.

### Bitte beachten Sie, dass für Kinder ein Zutritts- und Teilnahmeverbot gilt, die

- in Kontakt zu einer mit dem Coronavirus infizierten Person stehen oder standen, wenn seit dem letzten Kontakt noch nicht 10 Tage vergangen sind, soweit die zuständigen Behörden nichts anderes anordnen oder
- sich innerhalb der vorausgegangenen 10 Tage in einem Gebiet aufgehalten haben, das durch das Robert Koch-Institut (RKI) im Zeitpunkt des Aufenthalts als Risikogebiet ausgewiesen war; dies gilt auch, wenn das Gebiet innerhalb von 10 Tagen nach der Rückkehr neu als Risikogebiet eingestuft wird, oder
- typische Symptome einer Infektion mit dem Coronavirus, namentlich Fieber, trockener Husten, Störung des Geschmacks- oder Geruchssinns, aufweisen.

#### Gebührenregelung für die städtischen Kindertageseinrichtungen:

Für die Inanspruchnahme der Notbetreuung von 16. Dezember 2020 bis 10. Januar 2021 werden die bereits veranlagten monatlichen Betreuungsgebühren für die gebuchten Betreuungszeiten erhoben.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Abteilung Kindertageseinrichtungen unter Telefon 07151 5001-2813 oder an die jeweilige Einrichtungsleitung.

Formulare werden in der Kita ausgegeben und sind auf der Homepage der Stadt hinterlegt ([www.waiblingen.de](http://www.waiblingen.de)).

#### 2. Regelungen zur Notbetreuung an Schulen:

- Es wird eine Notbetreuung für Kinder der Klassen 1-7, an der Comeniuschule für alle Klassenstufen, angeboten, und zwar seit 16. bis 22. Dezember.
- Eingesetzt werden Lehrkräfte und Betreuungskräfte der Ganztagsbetreuung. Die Einrichtungen der Ganztagsbetreuung und die Schulen kooperieren.

#### Voraussetzungen für die Notbetreuung in den Schulen:

- Berufliche Notwendigkeit – Unabkömmlichkeit beider Elternteile oder des alleinerziehenden Elternteils, auch im Homeoffice.
- Aus Gründen des Kindeswohls

Die Schulleitung organisiert die Notbetreuung. Die Stadt ist in engem Austausch mit den Schulleitungen und unterstützt mit einer zentralen Anlaufstelle für die Anmeldung über [schulen@waiblingen.de](mailto:schulen@waiblingen.de). Formulare sind auf der Homepage der Stadt hinterlegt.

### Einzelhandel

Der Einzelhandel ist seit dem 16. Dezember weitgehend geschlossen. Der Bund wird die betroffenen Unternehmen mit unterschiedlichen

Maßnahmen unterstützen. Dafür stockt der Bund die Überbrückungshilfe auf und schafft Regeln für Teilabschreibungen, um mit den der Schließung verbundenen Wertverlust von Waren und anderen Wirtschaftsgütern unbürokratisch und schnell möglich zu machen. Damit kann der Handel entstehende Wertverluste unmittelbar verrechnen und steuermindernd absetzen. Details zu den Regelungen gibt der Bund zeitnah bekannt.

Nicht betroffen von der Schließung sind:

- der Einzelhandel für Lebensmittel
- Wochenmärkte für Lebensmittel und Direktvermarkter von Lebensmitteln (z. B. Hofläden)
- Apotheken, Reformhäuser, Sanitätshäuser, Drogerien, Optiker und Hörgeräteakustiker.
- Tankstellen, Kfz-Werkstätten und Fahrradwerkstätten
- Banken und Poststellen
- Reinigungs- und Waschsaloons
- Tierbedarfsmärkte und Futtermittelmärkte
- der Weihnachtsbaumverkauf
- der Großhandel

Die Lieferung und Abholung von Speisen bleiben weiter möglich.

Der Konsum von alkoholischen Getränken im öffentlichen Raum wird nun bundesweit untersagt – so wie es in Baden-Württemberg bereits galt.

### Ausnahmen über Weihnachten eingeschränkt

Über die Weihnachtstage von 24. bis 26. Dezember wird es Ausnahmen von den Kontakt- und Ausgangsbeschränkungen für private Feiern geben. „Dadurch wollen wir sicherstellen, dass Weihnachten im engsten Kreis gemeinsam gefeiert werden kann – und niemand an Weihnachten alleine sein muss“, erklärte Ministerpräsident Kretschmann die Entscheidung. Die Ausnahmen werden aber aufgrund des dramatischen Infektionsgeschehens angepasst. Möglich sind Treffen mit vier über den eigenen Hausstand hinausgehenden Personen aus dem engsten Familienkreis. Der engste Familienkreis bedeutet:

- Angehörige desselben Haushaltes, Ehegatten, Unverheiratete Lebenspartner\*innen und Partner\*innen, Verwandte gerader Linie sowie Geschwister, Geschwisterkinder und deren jeweiligen Haushaltsangehörigen. Kinder bis einschließlich 14 Jahren zählen auch an Weihnachten nicht zur Gesamtpersonenzahl hinzu.
- Die Begrenzung auf maximal zwei Haushalte ist an den Weihnachtstagen für Familientreffen aufgehoben. Für Besuche bei engen Freunden und Bekannten an Weihnachten gilt wei-

terhin die Regelung von maximal fünf Personen aus nicht mehr als zwei Haushalten.

### Körpernahe Dienstleistungen

Die bisher geschlossenen körpernahen Dienstleistungen bleiben mit Ausnahme von medizinisch notwendigen Behandlungen weiter geschlossen. Auch Frisöre mussten zum 16. Dezember schließen.

### Gottesdienste

Gottesdienste und Zusammenkünfte von Glaubensgemeinschaften sind nur noch unter folgenden Bedingungen möglich:

- Mindestabstand von 1,50 Metern
- Es gilt Maskenpflicht.
- Der Gemeindegesang ist untersagt.

„In den kommenden Tagen werden wir Gespräche mit den Glaubensgemeinschaften führen, um zu geeigneten Regelungen zu kommen“, kündigte der Ministerpräsident an.

### Kontakte am Arbeitsplatz reduzieren

Wo immer möglich, sollen Arbeitgeber Homeoffice ermöglichen oder bis 10. Januar 2021 ganz schließen. Arbeitgeber sind verpflichtet, in den Betrieben die Hygieneregeln aus der Corona-Verordnung umzusetzen. Auch sind sie gesetzlich gegenüber ihren Angestellten zur Fürsorge verpflichtet.

### Pflegeheime

Um den bestmöglichen Schutz in den Alten- und Pflegeheimen zu ermöglichen, werden Testungen des Pflegepersonals mehrmals pro Woche verpflichtend eingeführt – das gilt auch für das Personal von mobilen Pflegediensten.

### Reisen

„Wir appellieren eindringlich an Sie alle, bis zum 10. Januar auf jegliche Reisen zu verzichten – das gilt besonders für touristische Reisen“, sagte Kretschmann. Wer aus einem ausländischen Risikogebiet einreist, muss zehn Tage in Quarantäne gehen. Diese Quarantäne kann durch einen negativen Test, der frühestens am fünften Tag nach der Einreise gemacht wurde, beendet werden.

### So geht es weiter

Am 5. Januar 2021 werden sich die Länderchefs erneut mit der Kanzlerin beraten, um Maßnahmen von 11. Januar 2021 an zu beschließen. Wenn die Zahlen bis dahin nicht deutlich heruntergehen, werden drastischere Einschränkungen notwendig werden, heißt es von Seiten des Landes.

## Hilfe beim Einkauf

### „Waiblingen liefert“ – immer noch

Der von Kirchengemeinden, Vereinen und vom Einzelhandel initiierte Service in Corona-Zeiten, „Waiblingen liefert“, steht allen die Bedarf haben, weiter zur Verfügung.

- Zentral koordiniert wird das Angebot vom Evangelischen Kirchenbezirk; Diakonin Hanna Fischer ist unter Telefon 5020440, E-Mail: [post@waiblingen-liefert.de](mailto:post@waiblingen-liefert.de), erreichbar.

- Die Mobilen Dienste des DRK Rems-Murr helfen außerdem weiter, sei es beim Einkauf, bei Rezeptabholungen und bei der Besorgung von Medikamenten. Kontakt: Telefon 2002-69, E-Mail: [mobiledienste.remstal@drk-remsmurr.de](mailto:mobiledienste.remstal@drk-remsmurr.de).

- Der CVJM Hegnach bietet ebenfalls einen Einkaufsservice an. Dieser ist unter Telefon 55756 sowie per E-Mail: [margit.schmack@cvjm-hegnach.de](mailto:margit.schmack@cvjm-hegnach.de) oder E-Mail: [petra.dobler@cvjm-hegnach.de](mailto:petra.dobler@cvjm-hegnach.de) buchbar.

## KARO Familienzentrum muss geschlossen bleiben

### Bis 10. Januar

Das KARO Familienzentrum Waiblingen ist seit 16. Dezember 2020 bis zum 10. Januar 2021 geschlossen. So finden in der Familienbildungsstätte keine Präsenzveranstaltungen statt, die Geschäftsstelle ist jedoch zum Beispiel für Kursanmeldungen telefonisch erreichbar.

Dies gilt auch für den Tageselternverein.

Die Beratungsstelle pro familia ist telefonisch zu den bisher üblichen Zeiten erreichbar und kann, soweit notwendig, Beratung anbieten. Die Besucherinnen und Besucher der Einrichtungen des KARO werden während dieses Zeitraums an der Eingangstüre abgeholt.

### Foren sind ebenfalls zu

Geschlossen sind auch das Forum Nord, das Forum Mitte und das Forum Süd im Martin-Luther-Haus.

## Für Notfälle bereit

### Rems-Murr-Kliniken

Die Rems-Murr-Kliniken konzentrieren sich in der Pandemie aktuell auf die Behandlung von Covid-19-Patienten, die Notfallversorgung und medizinisch dringliche Behandlungen. Nicht dringliche Behandlungen werden jedoch auf einen späteren Zeitpunkt verschoben. Betroffene Patienten werden dafür ab der kommenden Woche über die Sprechstunden der Fachabteilung und ihre behandelnden Ärzte informiert.

Sämtliche erforderliche Behandlungen werden weiterhin sicher und auf hochwertigem Niveau in den Rems-Murr-Kliniken gemacht. Somit können sich niedergelassene Ärzte und die Bevölkerung im Rems-Murr-Kreis in diesen Fällen wie gehabt an das medizinische Personal in Winnenden und Schorndorf wenden. Zur Notfallversorgung gehören alle sofort zu behandelnden Erkrankungen, beispielsweise:

Alle Fachkliniken der Rems-Murr-Kliniken stehen ihren Patienten weiterhin zur Seite. Informationen: [www.rems-murr-kliniken.de](http://www.rems-murr-kliniken.de).

## Offen oder geschlossen?

### Galerie Stihl Waiblingen

Der Beginn der nächsten Ausstellung „Im Rausch der Zeit. Expressionismus von Kollwitz bis Klee“ wird verschoben, denn das Haus muss derzeit geschlossen bleiben.

### Haus der Stadtgeschichte

Das Haus der Stadtgeschichte in der Weingärtner Vorstadt ist geschlossen, ebenso die Außenstelle im Beinsteiner Torturm.

### Bürgerzentrum Waiblingen

Von der Schließung betroffen sind die für den Dezember und Januar geplanten Veranstaltungen der Konzert- und Theaterreihe. Verschiebungsmöglichkeiten werden derzeit geprüft.

### Kulturhaus Schwanen

Im Kulturhaus Schwanen fallen die geplanten Präsenz-Veranstaltungen ebenfalls aus oder werden auf einen späteren Zeitpunkt verschoben. Virtuelle Veranstaltungen werden angeboten (siehe Seite 4).

### Stadt- und Ortsbücherei

Alle Büchereien müssen geschlossen bleiben. Das digitale Angebot ist groß (siehe Seite 4).

### Forum Nord, Forum Mitte, Forum Süd

Die Begegnungsstätten sind geschlossen. Im Forum Mitte ist zudem die Cafeteria geschlossen, das Tagesmenü kann jedoch dort abgeholt bzw. nach Absprache geliefert werden (Infos Seite 8).

### Wochenmarkt

Die Mittwochs- und Samstagsmärkte werden unter Beachtung der Hygiene- und Abstandsanforderungen angeboten (Terminänderungen auf Seite 3).

### Hallenbäder

Das Hallenbad Waiblingen sowie die Hallenbäder in den Ortschaften sind für den öffentlichen Badebetrieb und den Vereinssport geschlossen.

### Sporthallen und Sportplätze

Öffentliche und private Sportanlagen und

Sportstätten einschließlich anderer Einrichtungen wie Fitnessstudios, Yogastudios und Tanzschulen sind geschlossen. Ausgenommen ist die Nutzung für den Reha-, Spitzen- oder Profisport und dienstliche Zwecke (etwa Polizei und Feuerwehren).

Bolzplätze dürfen nur für den Freizeit- und Amateurlandsport allein, zu zweit oder mit den Angehörigen des eigenen Haushalts genutzt werden.

Öffentliche und private Sportanlagen oder Sportstätten im Freien können zudem im Freizeit- und Amateurlandsport allein, zu zweit oder mit den Angehörigen des eigenen Haushalts genutzt werden, soweit es sich um weitläufige Außenanlagen. – Öffentliche und private Sportanlagen oder Sportstätten in geschlossenen Räumen dürfen nicht für den Freizeit- und Amateurlandsport genutzt werden.

Weitläufige Anlagen im Freien wie Golfplätze, Reitanlagen oder auch Tennisplatzanlagen dürfen auch von mehreren individualsportlich aktiven Personen unter Einhaltung der Abstandsregeln genutzt werden. Umkleiden, Aufenthaltsräume und andere Gemeinschaftseinrichtungen, wie sanitäre Anlagen dürfen nicht genutzt werden.

### Spielplätze

Der Besuch und die Nutzung von öffentlichen Spielplätzen ist nicht verboten. Allerdings setzen wir auf die Vernunft und auf das Verantwortungsbewusstsein der Erwachsenen, die darauf achten müssen, den Abstand zu anderen Familien bestmöglich einzuhalten und den Abstand der Eltern untereinander einzuhalten und nicht im Pulk zusammenzustehen. Auch hier gilt, der Aufenthalt draußen zur Bewegung ist nur allein, mit einer weiteren nicht im Haushalt lebenden Person oder mit Angehörigen des eigenen Haushalts gestattet.

Dagegen sind Indoor-Spielplätze, Trampolinhallen und ähnliche Einrichtungen geschlossen.

### i-Punkt

Die Tourismusinformation in der Scheuergas-

se 4 ist seit 16. Dezember 2020 und bis zum 10. Januar 2021 geschlossen. Jedoch: bis zum Mittwoch, 23. Dezember, sind Bürozeiten eingerichtet, und zwar bis Dienstag, 22. Dezember, von 11 Uhr bis 16.30 Uhr; am Freitag, 23. Dezember, dann noch von 13 Uhr bis 16.30 Uhr. In dieser Zeit sind die Mitarbeiterinnen telefonisch, per E-Mail und auch über WhatsApp, Facebook sowie Instagram erreichbar.

Die beliebten Waiblinger Souvenirs können übrigens vor Weihnachten noch versandkostenfrei bestellt werden. Wie das geht, entnehmen Sie dem Plakat auf unserer Seite 4.

### Wohnmobilstellplatz

Der Stellplatz beim Waiblinger Hallenbad ist für Touristen geschlossen.

### Musik- und Kunstschulen

Musik- und Kunstschulen sind zu.

### VHS und FBS

VHS und ähnliche Bildungsangebote wie zum Beispiel in der FBS sind nicht mehr zulässig.

### Es wird kontrolliert

Zusätzlich zu den laufenden Kontrollen werden vor allem die Maskenpflicht und das Verbot von Ansammlungen kontrolliert und, wenn nötig, Bußgelder verhängt. Bei den Kontrollen wird der kommunale Ordnungsdienst durch einen privaten Sicherheitsdienst unterstützt, der jedoch stets nur gemeinsam mit dem städtischen Ordnungsdienst unterwegs ist, denn dieser hat wiederum die rechtlichen Befugnisse.

### Sitzungen der kommunalen Gremien

Sitzungen kommunaler Gremien sind erlaubt – für sie gelten spezielle Corona-Regelungen des Landes.

### Mehr Regelungen hier:

» <https://www.baden-wuerttemberg.de/de/service/aktuelle-infos-zu-corona/faq-corona-verordnung/>

## Die am häufigsten gestellten Fragen

### Das Land antwortet

Eine Fülle von Regelungen muss während des „harten Lockdowns“ beachtet werden. Unter den „FAQs“, den am häufigsten gestellten Fragen, gibt das Land Baden-Württemberg auf seiner Internetseite Antworten im Fall von Unklarheiten.

» <https://www.baden-wuerttemberg.de/de/service/aktuelle-infos-zu-corona/faq-corona-verordnung/>

Wer die aktuelle Verordnung der Landesregierung vom 15. Dezember 2020 – sie gilt bis zum Ablauf des 10. Januars 2021 – studieren möchte, findet sie hier:

» [https://www.baden-wuerttemberg.de/fileadmin/redaktion/dateien/PDF/Coronainfos/201215\\_Zweite\\_VO\\_der\\_LReg\\_zur\\_Aenderung\\_der\\_CoronaVO.pdf](https://www.baden-wuerttemberg.de/fileadmin/redaktion/dateien/PDF/Coronainfos/201215_Zweite_VO_der_LReg_zur_Aenderung_der_CoronaVO.pdf)

## INFORMIEREN • ENGAGIEREN • WEITERBILDEN • SPIELEN

## Forum Mitte

**Kontakt:** Blumenstraße 11. Büro und Begegnungsstätte, Tel. 5001-2696, Fax 51696. Leitung: Martin Friedrich, E-Mail: martin.friedrich@waiblingen.de. Internet: www.waiblingen.de/forummitte. – Der Speiseplan für den täglichen Mittagstisch ist im Internet unter www.waiblingen.de/forummitte abrufbar; die Cafeteria ist zwar geschlossen, das Tagesmenü kann jedoch dort abgeholt bzw. nach Absprache geliefert werden.

**Aktuell:** Die Begegnungsstätte ist geschlossen.

## Forum Nord

**Kontakt:** Salierringstraße 2. „Stadtteil-Büro“ mit Sprechstunde zum sozialen Leben mit Angeboten zur Unterstützung und Integration. Sprechstunde nur nach Vereinbarung unter Tel. 07151 5001-2690, E-Mail: forumnord@waiblingen.de, im Internet: www.waiblingen.de/forumnord. **Aktuell:** Die Begegnungsstätte ist geschlossen.

## Jugendtreff

**Kontakt:** Jens Knauß, E-Mail: jens.knauss@waiblingen.de, und Oliver Heim, E-Mail: oliver.heim@waiblingen.de, Tel. 5001-2740. Montags bis Freitags von 16 Uhr bis 22 Uhr, auch in den Weihnachtsferien. Jedoch ist die Einrichtung derzeit für die offenen Angebote geschlossen, die Mitarbeiter sind dennoch erreichbar; es gelten die Regelungen wie unter „Kinder- und Jugendeinrichtungen“ beschrieben.

## Forum Süd

**Kontakt:** Martin-Luther-Haus, Danziger Platz 36. „Stadtteilmanagement“ mit Sprechstunde nur nach Vereinbarung bei Monika Niederkrome, Tel. 07151 5001-2693, E-Mail: monika.niederkrome@waiblingen.de; www.waiblingen.de/wn-süd.

**Aktuell:** Die Begegnungsstätte ist geschlossen.

## Waiblingen-Süd Vital

**Kontakt:** Danziger Platz 8, Tel. 1653-548, -553, Fax 1653-552, E-Mail: vital@big-wmsued.de, Internet: www.big-wmsued.de. Die Angebote entfallen bis auf weiteres.

## BIG-Kontur

**Kontakt:** Danziger Platz 8, Tel. 1653-551, Fax 1653-552, E-Mail: info@BIG-WNSued.de; www.BIG-WNSued.de.

## Musikschule Unteres Remstal

**Kontakt:** Christofstraße 21 (Comeniuschule); Internet: www.musikschule-unteres-remstal.de oder Informationen und Anmeldungen im Sekretariat unter Tel. 07151 15611 oder 15654, Fax 562315, oder per E-Mail: info@musikschule-unteres-remstal.de oder info@msur.de. – Das Haus ist derzeit geschlossen.

## Kunstschule Unteres Remstal

**Kontakt:** Weingärtner Vorstadt 14. Anmeldung und Information zu Klassen und Workshops Tel. 07151 5001-1705; Fax -1714, E-Mail: kunstschule@waiblingen.de, Internet: www.kunstschule-remstal.de. Bürozeiten: Montag bis Freitag von 8.30 Uhr bis 13 Uhr. – Die Einrichtung ist derzeit geschlossen.

## Volkshochschule Unteres Remstal

**Kontakt:** Bürgermühlenweg 4, Postplatz-Forum. Auskünfte und Anmeldung unter Tel. 95880-0, Fax: 95880-13, E-Mail: info@vhs-unteres-remstal.de. Internet: www.vhs-unteres-remstal.de. – Die VHS ist geschlossen.

## Tafel Waiblingen

**Kontakt:** Benzstraße 12 (Ameisenbühl), mit Kleiderabteilung, Telefon 9815969, Informationen auch im Internet: https://tafel-waiblingen.de. **Aktuell:** die Tafel Waiblingen ist von Montag, 21. Dezember 2020, bis Mittwoch, 6. Januar 2021, geschlossen. Üblicherweise ist wie folgt offen:

**Verkaufszeiten** - montags bis freitags 10.30 Uhr bis 13 Uhr, donnerstags bis 17 Uhr. Berechtig sind Besitzer einer Kundenkarte der Waiblinger Tafel. Informationen dazu hier:

• Stadtverwaltung Waiblingen, Abteilung Soziale Leistungen, Rathaus, Informationen unter Tel. 5001-2673, -2674, zu folgenden Zeiten: montags bis mittwochs und freitags von 8.30 Uhr bis 12 Uhr, donnerstags 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr.

## Kinder- und Jugendeinrichtungen

Ein offener Betrieb der Einrichtungen der Offenen Kinder- und Jugendarbeit ist nach der Corona-Verordnung nicht mehr möglich. Auch einzelne feste Angebote für Kinder und Jugendliche müssen bis voraussichtlich 10. Januar entfallen. Weitere Informationen können bei den Einrichtungen direkt erfragt oder über www.waiblingen.de/Kinder- und Jugendförderung, nachgeschaut werden.

**Aus Öffnungszeiten werden Kontaktzeiten:** die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind dennoch vor Ort, um mit den Kindern und Jugendlichen in Kontakt zu bleiben. Zu den gewohnten Zeiten stehen sie beispielsweise telefonisch oder per E-Mail für Fragen zur Verfügung.

## Aktivspielplatz

**Kontakt:** Schorndorfer Straße/Giselastraße, Tel. 563107, anette.mayer@waiblingen.de.

**Kontaktzeiten:** montags bis freitags von 14 Uhr bis 18 Uhr für Kinder von sechs Jahren an und Teenies. In den Weihnachtsferien ist von Mittwoch, 23. Dezember, bis Mittwoch, 6. Januar, geschlossen.

## Jugendzentrum „Villa Roller“

**Kontakt:** Alter Postplatz 16, Tel. 07151 5001-2730, Fax -2739. – Im Internet: www.villa-roller.de, auf facebook: www.facebook.de/villa-roller.de. E-Mail: villa.roller@waiblingen.de.

**Kontaktzeiten:** montags bis freitags 14 Uhr bis 21 Uhr; dienstags von 14 Uhr bis 18 Uhr; mittwochs von 14 Uhr bis 21 Uhr; donnerstags von 14 Uhr bis 21 Uhr; freitags von 14 Uhr bis 21 Uhr. Diese Zeiten gelten auch in den Weihnachtsferien, lediglich nicht an den Feiertagen.

## Spiel- und Spaßmobile für Kinder

**Kontakt:** Alexander Vetter und Julia Martinitz, Tel. 5001-2725 und -2724, E-Mail: spielundspassmobil@waiblingen.de.

**Kontaktzeiten:** montags bis donnerstags von 9 Uhr bis 17.30 Uhr. Die Mobile machen Weihnachtsferien von Montag, 21. Dezember, bis Freitag, 8. Januar.

## Jugendfarm Finkenbergring

**Kontakt:** Korber Straße 240, Ecke Korber Straße/Staufferstraße auf dem Finkenbergring. Info unter Tel. 5001-2726, mobil 0157 37807038, E-Mail: kim.zackel@waiblingen.de; www.jugendfarm-waiblingen.de.

**Kontaktzeiten:** dienstags bis freitags von 14 Uhr bis 16.30 Uhr. Die Farm macht von Dienstag, 22. Dezember, bis Freitag, 8. Januar, Weihnachtsferien.

## Jugendtreffs

## KARO FAMILIENZENTRUM IN DER FRÜHEREN KAROLINGERSCHULE

Alter Postplatz 17, Tel. 98224-8900, Fax -8905, E-Mail: info@familienzentrum-waiblingen.de. **Bis 10. Januar 2021 ist das Familienzentrum geschlossen!**

## Familien-Bildungsstätte

**Kontakt:** im KARO Familienzentrum, Tel. 98224-8920, -8921, -8922, Fax 98224-8927, E-Mail: info@fbs-waiblingen.de, im Internet: www.fbs-waiblingen.de.

Das „Offene Kinderzimmer“, die ehrenamtlich gestützte Betreuung für Kinder bis drei Jahre, wird derzeit nicht angeboten. – Ebenso entfällt das Repair-Café aufgrund der Corona-Bestimmungen.

**Aktuell:** Keine Präsenzveranstaltungen, die Geschäftsstelle ist jedoch telefonisch erreichbar, zum Beispiel für Kursanmeldungen.

Folgende Angebote sind Online-Kurse via Zoom im Livestream, der Link zur Teilnahme wird nach der Anmeldung per E-Mail versendet: „Body-Workout“ dienstags von 22. Dezember an um 18.15 Uhr, fünfmal. – „Fitness-Workout“ sonntags von 3. Januar an um 10.30 Uhr, sechsmal. – „Stretching“ sonntags von 3. Januar an um 11.30 Uhr, sechsmal. – „Wirbelsäulengymnastik“ donnerstags von 7. Januar an, Kurs I um 18 Uhr, Kurs II um 19 Uhr, jeweils sechsmal. – „Morning-Mobility“ freitags von 8. Januar an um 8 Uhr, fünfmal. – „Freitags-Fitness-Mix“ von 8. Januar an um 18 Uhr, fünfmal. – „Funktionelles Körpertraining: Rücken, Bauch, Beine“ mittwochs von 13. Januar an um 9 Uhr, viermal. – „Fit und gesund mit Qi gong und Ba Duan Jin“ mittwochs von 13. Januar an um 10 Uhr, fünfmal. – „Pilates-Workout“ mittwochs von 13. Januar an um 17 Uhr, viermal. – „Yoga-Workout“ mittwochs von 13. Januar an um 18 Uhr, viermal. – „Latinaerobic/Bauch-Beine-Po“ mittwochs von 13. Januar an um 18.30 Uhr, viermal. – „Pilates“ mittwochs von 13. Januar an um 19.30 Uhr,

viermal.

## pro familia

**Kontakt:** im KARO Familienzentrum, Tel. 98224-8940, Fax -8955, E-Mail: waiblingen@profamilia.de, Internet www.profamilia-waiblingen.de. Telefon-Kontaktzeiten: montags 9 Uhr bis 13 Uhr und 15 Uhr bis 17 Uhr, dienstags 9 Uhr bis 13 Uhr, mittwochs und donnerstags 9 Uhr bis 12 Uhr, freitags 9 Uhr bis 12 Uhr (in den Ferien montags bis freitags von 9 Uhr bis 12 Uhr).

Die Beratungsstelle pro familia ist telefonisch zu den oben genannten bisher üblichen Zeiten erreichbar und kann, soweit notwendig, Beratung anbieten. Die Besucherinnen und Besucher der Einrichtungen des KARO werden während dieses Zeitraums an der Eingangstüre abgeholt.

**Beratung:** pro familia berät rund um finanzielle Hilfen in der Schwangerschaft, Elternzeit und Mutterschutz, Kindergeld, Elterngeld und andere Anträge, Schwangerschaftskonflikt, Probleme in der Partnerschaft oder in der Sexualität (sexuelle Orientierung). – Sie brauchen kompetente Unterstützung? Wir beraten Sie per Video, Telefon oder auch im persönlichen Kontakt (unter Einhaltung aller notwendigen Hygienemaßnahmen).

**Jugendhotline:** Achtung, Mädels und Jungs – für euch haben wir eine Hotline eingerichtet: 0160 95509708, hinterlasst uns eine Nachricht und wir rufen euch zurück!

**„Flügel“-Beratungstelefon** für Frauen und Männer, die von sexualisierter Gewalt betroffen sind: Tel. 0160 4881615, E-Mail: info@fluegel-waiblingen.de, Internet: www.fluegel-waiblingen.de.

**Offene Sprechstunde der Familienhebamme:** mittwochs von 15 Uhr bis 17 Uhr berät Birgit Bauder online nach vorheriger Terminvereinbarung unter Telefon 1653601, E-Mail: BirgitBau-

der@web.de. Die Gespräche sind vertraulich und auf Wunsch anonym sowie kostenlos. – Familienhebammen sind qualifizierte Hebammen, die Schwangere, Mütter und Familien bis zum ersten Lebensjahr des Kinds unterstützen.

## „Frauen im Zentrum – FraZ“

**Kontakt:** im KARO Familienzentrum, Alter Postplatz 2, 2. OG (barrierefrei), Raum 2.21; Tel. 98224-8910, E-Mail: fraz-waiblingen@gmx.de; www.frauen-im-zentrum-waiblingen.de.

**Aktuell:** Sämtliche Veranstaltungen sind aufgrund der Corona-Bestimmungen abgesagt.

## Tageselternverein

**Kontakt:** im KARO Familienzentrum, Tel. 98224-8960, Fax 98224-8979, E-Mail: info@tageselternverein-wn.de, Internet: www.tageselternverein-wn.de. – **Aktuell:** Keine Präsenzveranstaltungen, die Geschäftsstelle ist telefonisch erreichbar. Sprechstunden nach Terminvereinbarung donnerstags von 8.30 Uhr bis 12 Uhr (auch in den Ferien).

## Integration der Caritas

**Kontakt:** im KARO Familienzentrum, Themenbüro. E-Mail: lutz.s@caritas-ludwigsburg-waiblingen-enz.de, Tel. 0151 70901173. Das Team der Flüchtlingssozialarbeit der Caritas Ludwigsburg-Waiblingen-Enz unterstützt Geflüchtete, die in Waiblingen in städtischen und privaten Wohnungen leben. Die Integrationsmanagerin Sandra Lutz begleitet die Ratsuchenden professionell.

## EUTB Waiblingen

**Kontakt:** im KARO Familienzentrum, Themenbüro, 2.OG, montags von 9 Uhr bis 12 Uhr, Info und weitere Beratung nach Terminvereinbarung unter Tel. 07151 5028351 oder per E-Mail:

teilhabebberatung-wn@neuearbeit.de: EUTB-Waiblingen, die „Ergänzende unabhängige Teilhabebearbeitungsstelle“ unterstützt und berät kostenlos alle Menschen mit Behinderungen, von Behinderung bedrohte Menschen sowie Angehörige von Menschen mit Behinderungen. – Infos beim Veranstalter.

## Freiwilligen-Agentur

**Kontakt:** im KARO Familienzentrum. Nachrichten können unter Tel. 07151 98224-8911 hinterlassen werden oder per E-Mail an fa.waiblingen@gmx.de. – Die FA ist ein Angebot des KARO von Ehrenamtlichen für Ehrenamtliche und wird vom Fachbereich Bürgerengagement der Stadt organisiert. Sie berät und unterstützt Interessierte bei der Suche nach einem passenden bürgerschaftlichen Engagement. Dazu kooperiert sie mit sozialen Organisationen und Einrichtungen in Waiblingen und vermittelt diesen ehrenamtlich engagierte Menschen. – „Lichtblick“ vermittelt Hilfen bei Problemen des Alltags und ist ein Angebot der Freiwilligen Agentur Waiblingen.

## Ehrenamtliche Schuldnerbegleitung

**Kontakt:** im KARO Familienzentrum, Tel. 98224-8912, E-Mail: schuldnerebegleitung@waiblingen.de, im Internet: www.familienzentrum-waiblingen.de. Gebührenfrei beraten werden Menschen, die in eine finanzielle Schieflage geraten sind oder praktische Hilfe rund um das Thema Geld brauchen. Die ehrenamtliche Schuldnerbegleitung ist zur Verschwiegenheit verpflichtet. Ratsuchende müssen vorab einen Termin unter Tel. 5001-2676 und -2671 oder E-Mail an schuldnerebegleitung@waiblingen.de vereinbaren; außerhalb der Sprechzeiten ist ein Anrufbeantworter geschaltet.

**Juze Beinstein,** Rathausstraße 13, Tel. 2051638. **Kontaktzeit:** dienstags, mittwochs, donnerstags von 17 Uhr bis 21 Uhr, freitags von 14 Uhr bis 18 Uhr. In den Weihnachtsferien von Mittwoch, 23. Dezember, bis Freitag, 8. Januar, geschlossen.

**Jugendtreff Bittenfeld,** Schillerstraße 114, Tel. 07146 43788. **Kontaktzeit:** dienstags von 16 Uhr bis 20 Uhr; mittwochs von 17 Uhr bis 21 Uhr; donnerstags von 17 Uhr bis 21 Uhr; freitags von 16 Uhr bis 20 Uhr. In den Weihnachtsferien von Donnerstag, 24. Dezember, bis Freitag, 8. Januar, geschlossen.

**Jugendtreff Hegnach,** Kirchstraße 49, Tel. 57568. **Kontaktzeit:** montags von 16 Uhr bis 19 Uhr; mittwochs von 17 Uhr bis 21 Uhr; donnerstags von 17 Uhr bis 21 Uhr, freitags von 18 Uhr bis 22 Uhr. In den Weihnachtsferien geschlossen von Montag, 21. Dezember, bis Freitag, 8. Januar.

**Jugendtreff Hohenacker,** Rechbergstraße 40, Tel. 82561. **Kontaktzeit:** dienstags von 17 Uhr bis 21 Uhr; mittwochs von 16 Uhr bis 21 Uhr; donnerstags von 16 Uhr bis 20 Uhr; freitags von 15 Uhr bis 21 Uhr. In den Weihnachtsferien geschlossen von Dienstag, 22. Dezember, bis Mittwoch, 1. Januar.

**Jugendtreff Neustadt,** Ringstraße 38. **Kontaktzeit:** montags und mittwochs bis freitags von 17 Uhr bis 21 Uhr. In den Weihnachtsferien von Montag, 21. Dezember, bis Freitag, 8. Januar, geschlossen.

**JuCa15,** Waiblingen-Süd, Düsseldorfer Straße 15, 1. Stock, Tel. 982089, für junge Menschen zwischen zehn und 18 Jahren. **Kontaktzeit:** montags, mittwochs, donnerstags und freitags von 17 Uhr bis 21 Uhr. In den Weihnachtsferien geschlossen von Donnerstag, 31. Dezember, bis Freitag, 8. Januar.

**Aktuell:** die Beratung macht von Mittwoch, 23. Dezember 2020, bis Montag, 11. Januar 2021, Ferien.

## Kinderschutzbund

**Kontakt:** im KARO Familienzentrum, Themenbüro: 2. OG. Babysitter-Vermittlung, Sprechstunde dienstags von 15 Uhr bis 17 Uhr (jedoch nicht in den Ferien). Ansprechpartnerin: Renate Obergfell, Tel. 07151 98224-8914, im Internet: www.kinderschutzbund-schorndorf-waiblingen.de, E-Mail: info@kinderschutzbund-waiblingen.de. Außerdem werden Wunschomas dringend gesucht sowie Helferinnen, die sich ehrenamtlich im Kinderschutzbund engagieren wollen. Informationen unter Tel. 07181 8877-17, Frau Hecker-Rost.

## „welcome“

**Kontakt:** im KARO Familienzentrum, Annett Burmeister, Tel. 98224-8901; E-Mail: waiblingen@welcome-online.de. Im Internet: www.welcome-online.de. Sprechzeit: montags von 13.30 Uhr bis 16.30 Uhr. Das Projekt „welcome“ des Familienzentrums Waiblingen unterstützt junge Familien nach der Geburt eines Kindes. – Infos zur Sprechzeit nachfragen.

## RemsTaler TauschRing

**Kontakt:** im KARO Familienzentrum, Tel. 98224-8913 (samstags von 10 Uhr bis 12 Uhr, nicht in den Schulferien), www.remstaler-tauschring.de, E-Mail: kontakt@remstaler-tauschring.de. Die Interessengemeinschaft organisierter gegenseitiger Hilfe (Mindestalter 18 Jahre) seit 2003. Was ist der RemsTaler TauschRing? Eine Interessengemeinschaft für organisierte kostenlose Hilfe der Mitglieder untereinander und gegenseitig mit Dienstleistungen aller Art; Voraussetzung ist die Mitgliedschaft.

## VERANSTALTUNGEN VON VEREINEN, KIRCHEN UND ORGANISATIONEN

## Fr, 18.12.

**Evangelische Kirche Waiblingen.** Michaelskirche. Adventsandacht um 18.30 Uhr, es wird das Friedenslicht aus Bethlehem weitergegeben. Die Teilnehmer müssen einen Mund-Nase-Schutz tragen.

**Philharmonischer Chor.** Das Weihnachtskonzert im Bürgerzentrum Waiblingen muss abgesagt werden. Auf der Homepage des Chores (www.philharmonischer-chor-waiblingen.de) können sich Interessierte über das Programm für 2021 auf dem Laufenden halten.

## Do, 24.12.

**Evangelische Kirche „OASE“.** Gottesdienst um 15.30 Uhr bei der Hahnschen Mühle. Bei Regenwetter wird die Veranstaltung in die OASE, Marienstraße 29, verlegt; mit Anmeldung per E-Mail unter buero@oase-waiblingen.de. Via Livestream kann der Gottesdienst dann über die Homepage www.oase-waiblingen.de, auf dem Youtube-Kanal verfolgt werden.

**Württembergischer Christusbund.** Der geplante

Gottesdienst um 16.30 Uhr in der Reithalle auf dem Gelände im Ameisenbühl 40 entfällt. Ebenso sämtliche Präsenzveranstaltungen bis voraussichtlich 10. Januar. Die Sonntags-Gottesdienste um 10.30 Uhr sind über die Homepage www.christusbund-wn.de, erlebbar; das Gesichtelefon für Kinder ist außerdem unter Telefon 55440 zu erreichen.

## Mo, 28.12.

**Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Hohenacker.** Die Abschluss-Wanderung der Ortsgruppe wird aufgrund der Corona-Regelungen nicht angeboten.

**Sozialverband VdK, Ortsverband.** Servicezentrum in der Zwerchgasse 3/1 (Herzogscheuer). Internet: www.vdk.de/ov-waiblingen/. E-Mail: ov-waiblingen@vdk.de. – Die Beratung ist auch für Nichtmitglieder kostenlos, dabei geht es vor allem um Schwerbehinderung, Patientenberatung, Soziales und Informationen zu den Angeboten des Ortsverbands. **„Fische“, Förderkreis zur Integration Schwer-**

**höriger und Ertaubter.** Im Internet: www.fische-waiblingen.de.

**Hospizstiftung Rems-Murr-Kreis.** Der Kinder- und Hospizdienst „Pustelblume“ begleitet sterbende und trauernde Kinder sowie deren Familien und Angehörige, Tel. 07191 92797-20, E-Mail: kinder@hospiz-remsmurr.de.

**Kreisdiakonieverband, Suchtberatung.** Psychosoziale Beratungs- und ambulante Behandlungsstelle. Kontakt: Tel. 95919-112, E-Mail: psbwn@kdv-rmk.de, Heinrich-Küderli-Straße 61.

**IBB-Stelle des Kreises für psychisch Kranke.** Ein Angebot nach dem Psychisch-Kranken-Hilfegesetz des Landes. Sitz: Winnenden, Schloßstraße 32. Das ehrenamtliche und unabhängige Team unterstützt und sucht Lösungen rund um Themen wie Behandlungsformen, Ärzte, Therapeuten, Zwangsmaßnahmen, richterliche Unterbringung, gesetzliche Betreuung oder Selbsthilfegruppen. Das Angebot ist kostenlos. Telefonischer Kontakt: montags bis freitags von 9 Uhr bis 17 Uhr unter 07195 9777345, mobil 01590 4409800; Fax: 07195 9777346; E-Mail: info@ibb-remms-murr-kreis.de; außerdem unter www.ibb-remms-murr-kreis.de.

## Ausgefallene und defekte Straßenleuchten melden

## Stadtwerke informieren

Die Stadtwerke Waiblingen betreiben ein Netz von circa 7 000 Straßenleuchten. Bei dieser Vielzahl kann es immer wieder einmal zu Ausfällen einzelner Straßenleuchten kommen. Um die defekten Leuchten zügig wieder instandsetzen zu können, sind die Stadtwerke auf Hinweise aus der Bevölkerung angewiesen. An den meisten Leuchtmasten ist eine vierstellige Kennung angebracht, bestehend aus einem Buchstaben und drei Ziffern.

## Kennung nennen

Defekte Straßenleuchten sollen unter Angabe dieser Kennung gemeldet werden: per Online-Meldeformular (zu finden auf www.stadtwerke-waiblingen.de) oder telefonisch unter der Nummer 07151 131-0. Sofern eine Straßenleuchte keine Kennung enthält oder falls diese unleserlich ist, bit-

ten die Stadtwerke den Straßennamen und die in der Nähe liegende Hausnummer anzugeben. Von besonderer Bedeutung sind immer auch sicherheitsrelevante Standorte wie Straßenkreuzungen und Fußgängerüberwege.

## Grundstückseigentümer: Leuchten von Pflanzen und Bäumen freihalten

Für eine optimale Ausleuchtung und um Sturmschäden zu vermeiden, ist es unerlässlich, die Straßenleuchten entsprechend freizuhalten. Leider kommt es gelegentlich vor, dass diese durch Grünwuchs oder Bäume beeinträchtigt werden.

Die Stadtwerke bitten Eigentümer von Grundstücken, die an öffentliche Bereiche angrenzen, ihre Bepflanzung entsprechend zurückzuschneiden.